

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1.	INVESTIVE LEISTUNGEN.....	2
1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, Stundenlohn.....	2
1.2.	Verkehrsregelung.....	6
1.3.	Erdbau.....	18
1.4.	Baugruben, Leitungsgräben.....	29
1.5.	Entwässerung für Straßen.....	41
1.6.	Entwässerung Schmutzwasser (HSE).....	63
1.7.	Ungebundene Tragschichten.....	70
1.8.	Asphaltbauweisen.....	73
1.9.	Betonbauweisen.....	85
1.10.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen.....	88
1.11.	Markierungen.....	96
1.12.	Verschiedenes.....	100
1.13.	Leistungsarbeiten für Stromnetz Hamburg.....	108
1.14.	Leitungsrückbau für Dataport.....	112
1.15.	Leistungsarbeiten für HWW.....	114
2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN.....	121
2.1.	Landschaftsbauarbeiten.....	121
2.2.	Pfosten, Schilder, Poller.....	143
	Zusammenstellung.....	147

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>INVESTIVE LEISTUNGEN</b>			
1.1.	<b>Einrichten, Hilfsleistungen, Stundenlohn</b>			
1.1.10.	<p>StL-Nr. 19.101/107.11 <b>Baustelle einrichten, Sämtl. LV-Abschn. Zufahrt vorh.</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	<p>StL-Nr. 19.101/112.01 <b>Baustelle räumen, Sämtl. LV-Abschn.</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	<p><b>Baubüro für AG auf- und abbauen</b></p> <p>Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.</p> <p>Bürofläche ca. 25 m<sup>2</sup>(ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen.</p> <p>Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m<sup>2</sup> mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, einrichten.</p> <p>Zusätzliche Teeküche, bestehend aus Kochgelegenheit, Kühlschrank und Spüle, einrichten.</p> <p>Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30.</p> <p>Computer nach Unterlagen des AG stellen, anschließen und einrichten.</p> <p>Telefonanlage und W-Lan, Mindestleistung 50 Mbit/s für den AG im Baubüro bereitstellen, einschl. der Herstellung und des Rückbaus der erforderlichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse, einschl. der erforderlichen Verbrauchsmittel (Seife, Papierhandtücher, Toilettenpapier)</p> <p>Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten.</p> <p>Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.</p> <p>Einstellplatz für 2 PKW.</p>			
		1,000 Psch	.....	.....
1.1.40.	<p>StL-Nr. 19.101/327</p> <p><b>Baubüro für AG vorhalten</b></p> <p>Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro</p>			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	3,500 Mt	.....	.....
<b>1.1.50.</b>	<b>Baustelleninformationstafeln anfahren / abbauen</b> Baustelleninformationstafeln zur Unterrichtung der Öffentlichkeit vor Baubeginn liefern und aufbauen, während der Bauarbeiten unterhalten, nach Bedarf umsetzen, bei Beschädigung ersetzen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Folie bedruckt auf Metallplatte als Trägermaterial durch den AG geliefert. Abmessungen der Metallplatte 2000 x 1250 mm. Metallplatte an geeigneter Konstruktion befestigen und auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Standort: Hauptverkehrsstraßen. In der Position sind die Erschwernisse durch die beengten Platzverhältnisse bei der Wahl des Aufstellfußes sowie die Erfordernis zusätzliches Absperrmaterial aufzustellen, wenn die Tafel im Geh- oder Radwegbereich aufgestellt werden muss, mit einzurechnen.	2,000 St	.....	.....
<b>1.1.60.</b>	<b>Baustelleninformationstafel, Hinweise aktualisieren</b> Hinweise auf Baustelleninformationstafel entsprechend dem Baufortschritt aktualisieren. Vorhandene Baufortschrittsfolie überkleben. Aktualisierte Folie liefert der AG.	6,000 St	.....	.....
<b>1.1.70.</b>	<b>Baustelleninformationstafeln vorhalten</b> Baustelleninformationstafeln der vorherigen Position auf Ständer mit Fußplatten vorhalten.	196,000 St*d	.....	.....
<b>1.1.80.</b>	StL-Nr. 19.101/707 <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	4,000 h	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, ..		.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.2. Verkehrsregelung**

-----  
Hinweise

Für die Baudurchführung erforderliche Haltverbote sind rechtzeitig einzurichten und vorzuhalten.  
Dies ist in die Verkehrssicherungspositionen einzurechnen.

-----

**1.2.10. Verkehrszeichenpläne aufstellen und fortschreiben**

Verkehrszeichenpläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung und Verkehrsführungsplänen aufstellen, abstimmen, ggf. bei Änderungen auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG aktualisieren, fortschreiben und anordnen lassen.  
Pläne digital als dwg auf CD, als Pdf sowie 5-fach als Farbplot übergeben.

1,000 psch ..... ..

**1.2.20. Kontrolle der Verkehrssicherung**

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und ggf. eingerichteter Umleitungsstrecken, einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen.  
Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.  
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich, bei Unwettern und Sturm unverzüglich.  
Kontrolle unmittelbar nach der Durchführung erfassen und dokumentieren.  
Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

105,000 d ..... ..

-----  
Hinweise:

Es ist ausschließlich eine prov. Gelbmarkierung mit Kunststoff- oder Kautschukträgermaterial zu verwenden.  
Dies ist für alle Verkehrsführungen mit einzurechnen.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Arbeiten an Sonntagen und die Nachtarbeiten für die folgenden Pos. sind in die entsprechenden Positionen des LV einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Das erforderliche Material für die Verkehrsabsicherung der einzelnen Bauphasen ist in die jeweils nächste Bauphase zu übernehmen. Fehlendes Material ist anzuliefern, nicht mehr benötigtes Material ist seitlich zu lagern oder zu entfernen. Das Entfernen aller Materialien, die für die Einrichtung der jeweiligen Bauphasen benötigt wurden, wird mit der Beendigung der Maßnahme in der Position in der letzten Bauphase vergütet.

-----

- 1.2.30. Verkehrsführung Bauphase 3 aufstellen / abbauen**  
Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Bauphasenplan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.  
Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.  
Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind.  
Großtafeln (1600\*1250 mm) werden gesondert vergütet.  
Für Bauphase 3.  
gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-08.

1,000 psch ..... ..

- 1.2.40. Verkehrsführung Bauphase 3 vorhalten**  
Verkehrsführung für Bauphase 3 vorhalten.

77,000 d ..... ..

- 1.2.50. Verkehrsführung Bauphase 3 - Nebenflächen aufstellen / abbauen**  
Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Bauphasenplan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs.  
Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.  
Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken,

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm / 2500*2000 mm) werden gesondert vergütet. Für Bauphase 3 - Für Herstellung Nebenflächen. gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-08.				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.60.	<b>Verkehrsführung Bauphase 3 - Nebenflächen vorhalten</b> Verkehrsführung für Bauphase 3 - Für Herstellung Nebenflächen vorhalten.				
		21,000	d	.....	.....
	----- Hinweise:  Die folgenden 2 Positionen beziehen sich auf die Verkehrsführung im Bereich der Provi-LSA in der Wilstorfer Straße. -----				
1.2.70.	<b>Verkehrsführung Provi-LSA Wilstorfer Straße aufstellen / abbauen</b> Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Plan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm) werden gesondert vergütet. Für Verkehrsführung in der Wilstorfer Straße an der Provi-LSA Parkhausausfahrt Phoenix-Center. gem. Pläne 23/406-04-101.				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.80.	<b>Verkehrsführung Provi-LSA Wilstorfer Straße vorhalten</b> Verkehrsführung für Provi-LSA Wilstorfer Straße vorhalten. Das Vorhalten der LSA wird gesondert vergütet.				
		98,000	d	.....	.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis:

Die folgenden 2 Positionen gelten für die  
Ausschilderung der erforderlichen Umleitungen  
für die gepl. Bauphasen.

**1.2.90.**

**Umleitungsstrecke einrichten**

Verkehrsführung und Verkehrssicherung für die  
Umleitungsstrecke, einschließlich aller erforderlichen  
Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken,  
Absperrschranken, Beleuchtung und Fahrbahnmarkierungen  
zur Einrichtung der Verkehrsführung,  
gemäß den durch den AN abgestimmten und vom AG  
angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der  
Baubeschreibung für die Umleitungsstrecke anfahren,  
aufbauen, unterhalten, bei Bedarf umsetzen und abfahren.  
Gem. Umleitungsplan 19-3697-02-04 & 19-3697-02-06.

1,000 psch .....

**1.2.100.**

**Umleitungsstrecke vorhalten**

Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke für  
Dauer der Baumaßnahme/Bauphase vorhalten.

105,000 d .....

Hinweis

Die folgenden 2 Positionen beschreiben die  
provisorische LSA am Knotenpunkt Schlachthofbrücke /  
Hörstener Straße für die Baudurchführung/Umleitungsstrecke.

**1.2.110.**

**Transp. Lichtsignalanlage aufstellen, Typ D,  
Kabelverbindung, Steuer.verk.abh.,  
Bereich Schlachthofbrücke**

Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energie-  
versorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten  
und betreiben wird gesondert vergütet.  
Programmierung und Signaltechnische Unterlagen werden vom  
AG zugeliefert.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. LSA Hörstener Straße / Schlachthofbrücke. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Zur Regelung des Kfz- und querenden Fußgängerverkehrs mit Bedarfsanforderung. Die Lichtzeichenanlage besteht aus insgesamt: 4 Masten mit Ausleger. 4 Grundmasten. 8 Signalgeber für Kfz. 6 Signalgeber für Fußgänger. 6 Akustische Signalgeber. 6 taktile Signalgeber 6 Anforderungstaster für taktile und akustische Signalgeber. 4 Kameras zur Videodetektion.</p> <p>Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz. Zuleitung / Anschluss herstellen. Steuerung = Verkehrsabhängig. Für 8-12 Signalzeitenpläne.</p> <p>Sonntagsarbeit wird nicht gesondert vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>1.2.120.</b>	<p><b>Transportable LS-Anlage vorhalten, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Schlachthofbrücke</b></p> <p>Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchfüh- ren. LSA Hörstener Straße / Schlachthofbrücke. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Ausrüstung gem. vorheriger Position. Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz.</p>	105,000 d	.....	.....

-----

Hinweis

Die folgenden 2 Positionen beschreiben die

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

provisorische LSA in der Wilstorfer Straße an der Ausfahrt vom Phoenix-Center für die Baudurchführung/Umleitungsstrecke. Es sind Abstimmungen mit dem Phoenix-Center durchzuführen. Teilweise stehen die LSA-Masten in der Zufahrt zum Parkhaus des Phoenix-Centers (im Gebäude). Die verkehrstechnischen Unterlagen und die straßenverkehrsbehördliche Anordnung liegt der Ausschreibung bei.

-----

**1.2.130. Transp. Lichtsignalanlage aufstellen, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Wilstorfer Straße**

Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Programmierung und Signaltechnische Unterlagen werden vom AG zugeliefert. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. LSA Wilstorfer Straße. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Zur Regelung des Kfz- und querenden Fußgängerverkehrs mit Bedarfsanforderung. Die Lichtzeitanlage besteht aus insgesamt: 2 Masten mit Ausleger. 7 Grundmasten. 7 Signalgeber für Kfz. 6 Signalgeber für Fußgänger. 6 Akustische Signalgeber. 6 taktile Signalgeber 6 Anforderungstaster für taktile und akustische Signalgeber. 5 Kameras zur Videodetektion.

Kabelverbindung.  
Energieversorgung aus öffentlichem Netz. Zuleitung / Anschluss herstellen.  
Steuerung = Verkehrsabhängig.  
Für 8-12 Signalzeitenpläne.

Sonntagsarbeit wird nicht gesondert vergütet.

1,000 St .....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.140.	<b>Transportable LS-Anlage vorhalten, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Wilstorfer Straße</b> Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchfüh- ren. LSA Wilstorfer Straße. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Ausrüstung gem. vorheriger Position. Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz.	105,000 d	.....	.....
	-----  Hinweis  Die Stromleitungslänge beinhaltet ausschließlich die Strecke zwischen Stromanschluss aus dem öffentlichen Netz und dem LSA-Schaltschrank. Die Verkabelung zur Stromversorgung zwischen den einzelnen Masten bzw. zwischen Steuergerät und den einzelnen Masten ist in den Einheitspreis der LSA mit einzukalkulieren. -----			
1.2.150.	<b>Stromleitung für LSA verlegen</b> Stromleitung für Lichtsignalanlagen nach Wahl des AN verlegen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach der Beseitigung der LSA entfernen. In Teillängen.	200,000 m	.....	.....
	Hinweis:  Die folgenden Positionen sind allgemeine Positionen zur Verkehrsregelung und werden nur auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausgeführt. Sie kommen auch zur Anwendung, wenn Ergänzungen der eingerichteten Verkehrsführung nach den Pos "Verkehrsführung einrichten" erforderlich werden.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.160.	<p>StL-Nr. 16.105/333.91.50.29.03 <b>Markierung Typ II herstellen, Breite 0,12 m</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'durchgehender / unterbrochener Strich Tages-/Nachtsichtbarkeit (trocken/feucht) = Klasse Q 3/ R 5/RW 5, Griffigkeitsklasse S 3' Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	50,000 m	.....	.....
1.2.170.	<p>StL-Nr. 16.105/333.93.50.29.03 <b>Markierung Typ II herstellen, Breite 0,25 m</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'durchgehender / unterbrochener Strich Tages-/Nachtsichtbarkeit (trocken/feucht) = Klasse Q 3/ R 5/RW 5, Griffigkeitsklasse S 3' Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	50,000 m	.....	.....
1.2.180.	<p>StL-Nr. 16.105/335.15.02.93 <b>Markierung Typ II herstellen, Haltlinie, Breite 0,50 m</b> Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'Asphalt ' Tages-/Nachtsichtbarkeit (trocken/feucht) = Klasse Q 3/</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	R 5/RW 5, Griffigkeitsklasse S 3 ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m	.....	.....
1.2.190.	<b>Reflektierende Absperrschranken anfahren</b> Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	20,000 St	.....	.....
1.2.200.	<b>Reflektierende Absperrschranken vorhalt.</b> Reflektierende Absperrschranken vorhalten.	2.000,000 St*d	.....	.....
1.2.210.	<b>Reflektierende Leitbaken aufstellen</b> Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	20,000 St	.....	.....
1.2.220.	<b>Leitbaken vorhalten</b> Reflektierende Leitbaken vorhalten.	2.000,000 St*d	.....	.....
1.2.230.	<b>Lampen anbringen</b> Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.2.240.	<b>Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben</b> Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	1.000,000 St*d	.....	.....
1.2.250.	<b>Verkehrslenkungstafel aufstellen / abbauen</b> Verkehrslenkungstafel (VZ 501-10 bis VZ 551-23) auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Größe 1600 x 1250 mm. Die Tafeln sind ggf. durch Auskreuzen unwirksam zu machen und bei Baubeginn sind die Kreuze zu entfernen.	5,000 St	.....	.....
1.2.260.	<b>Verkehrslenkungstafel vorhalten</b> Anzahl der Verkehrslenkungstafel der Position "Verkehrslenkungstafel aufstellen/abbauen" vorhalten.	500,000 St*d	.....	.....
1.2.270.	<b>Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen</b> Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.2.280.	<b>Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten.</b> Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.	1.000,000 St*d	.....	.....
1.2.290.	<b>Zusätzliches Verkehrszeichen montieren</b> Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.2.300.	<b>Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten.</b> Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten.	1.000,000 St*d	.....	.....
1.2.310.	<b>Hinweistafel aufstellen</b> Hinweistafel mit Hinweis auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Abmessungen 1600 x 1250 mm. Hinweise, Texte und Zeichen nach Unterlagen des AG.	5,000 St	.....	.....
1.2.320.	<b>Hinweistafel vorhalten</b> Hinweistafel mit Ständer vorhalten	500,000 St*d	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.330.	<b>Abdeckplatten anliefern, unterhalten u. abfahren</b> Abdeckplatten (Baggermatratzen, Betonplatte, Fahrbleche od. dgl.) zur Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie zur Aufrechterhaltung der Zufahrten zu den Privatgrundstücken anliefern und verlegen, während der Baumaßnahme ggf. umsetzen und vorhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind sämtliche Abdeckplatten in Eigentum des AN zu nehmen und abzufahren.	10,000 m2	.....	.....
1.2.340.	<b>Fussgängerbehelfsbrücke liefern und aufstellen</b> Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs liefern und aufstellen, einschließlich der erforderlichen Anschrägungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorhalten und umsetzen wird gesondert vergütet. Eventuell beschädigte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren. Brücke nach Beendigung der Arbeiten aufnehmen und abfahren.  Benutzbare Brückenbreite: 2,00 m Rohrgrabenbreite: bis 1,20 m  Absturzsicherung gemäß DIN 4420, Teil1: Höhe Geländerholm: 1,00 m Höhe Zwischenholm: 0,50 m Höhe Bordbrett: 0,25 m  Verkehrsregellast gemäß DIN 1072 für Fussgänger und Radfahrer.	2,000 St	.....	.....
1.2.350.	<b>Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten</b> Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten. Abgerechnet werden Kalendertage.	50,000 St*d	.....	.....
1.2.360.	<b>Fussgängerbehelfsbrücke umsetzen</b> Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen, transportieren und wieder aufstellen.			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	einschließlich aller erforderlichen Anrampungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.				
		4,000	St	.....	.....
<b>Summe 1.2.</b>	<b>Verkehrsregelung</b>				.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	<b>Erdbau</b>			
1.3.10.	StL-Nr. 18.106/002.11.10.01.10 <b>Fläche abräumen - Aufwuchs, Wurzelstöcke, Astwerk - Verwertung AN</b> Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 psch	.....	.....
1.3.20.	<b>Fläche abräumen, Beton, Mauerreste - Zwischenlager AN</b> Wie vor, jedoch: Fläche abräumen, Beton und Mauerreste, laden zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	1,000 m3	.....	.....
1.3.30.	<b>Fläche abräumen, Bauholz, Metal, Hausmüll - Entsorgung AN</b> Wie vor, jedoch: Fläche abräumen, Holz, Metalle, Kunststoffe, Hausmüll laden und nach Wahl des AN entsorgen.	1,000 m3	.....	.....
1.3.40.	<b>Mauerwerk unter GOF abbrechen, Zwischenlager AN</b> Mauerwerk abbrechen. Mauerwerk unter Geländeoberfläche freilegen, Abbruch bis Mauerwerkssohle, Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	1,000 m3	.....	.....
1.3.50.	<b>Beton-/Stahlbeton abbrechen, Zwischenlager AN</b> Beton-/Stahlbeton abbrechen. Beton-/Stahlbeton freilegen, Abbruch bis Beton-/Stahlbetonsohle, Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden liefern. Abbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	1,000 m3	.....	.....
<b>1.3.60.</b>	<b>Zwischenlagerfläche (Wanne) des AN für Boden /Straßenaufbruch herstellen</b> Zwischenlager für Bodenaushub und Straßenaufbruch als gedichtete Wanne auf Flächen des AN herstellen, für die Dauer der Baumaßnahme unterhalten und zurückbauen. Getrennte Lagerung unterschiedlicher Materialien (Boden/Straßenaufbruch) nach Angaben des AG. Sofern die Lagerfläche nicht am Ort des Anfalls des Bodens/Straßenaufbruchs errichtet wird, ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung bei der zuständigen Behörde einzuholen (>30 Tonnen gefährl. Abfälle, >100 Tonnen ungefährl. Abfälle), Anforderungen nach Wasserrecht (siehe auch AwSV) beachten, erforderliche Genehmigungen einholen. Lagerflächen/ Bodenmieten mit geeigneten Abdeckungen vor dem Eindringen von Niederschlag schützen, anfallendes Sickerwasser auffangen, aufnehmen, ggf. behandeln und fachgerecht entsorgen. Zwischenlagerfläche zurückbauen, verwendete Materialien laden und nach Wahl des AN entsorgen. Alle Gebühren für Genehmigungen und Entsorgungen werden vom AN getragen.  Zwischenlagerfläche für mehrere Mieten, Anzahl nach Wahl des AN, mit einem Volumen von je 500 m3.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.3.70.</b>	<b>Zwischenlagerfläche (Wanne) des AN vorhalten</b> Zwischenlagerfläche des AN für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten.	98,000 d	.....	.....

-----  
**Hinweis zum Bodenaushub**

Bei Positionen nach m3 ist die Abrechnungsgrundlage der  
festeingebaute Boden. Eine Auflockerung des Bodens durch  
den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert  
vergütet.  
Für den Bodenaushub (fest eingebaut und verdichtet)  
wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m3 zu Grunde

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gelegt. Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften/Richtlinien einzuhalten. -----			
1.3.80.	<b>Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 lösen, zur Wanne fördern, Fahrb., Nebenfl.</b> Boden im Bereich der Fahrbahn und der Nebenflächen lösen, laden und zur Bodenlagerfläche "Wanne" fördern. Boden entsprechend der Voruntersuchung getrennt abladen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	600,000 m3	.....	.....
1.3.90.	<b>Zulage: Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 lösen, mit Schlacke / Bauschutt vermengt, zur Wanne fördern, Fahrb., Nebenfl.</b> Zulage zu Boden mit Bauschutt vermengt im Bereich der Fahrbahn und der Nebenflächen lösen, laden und zur Bodenlagerfläche "Wanne" fördern. Boden mit Schlacke / Bauschutt (Ziegel- und Betonanteilen).	300,000 m3	.....	.....
1.3.100.	<b>Boden lösen und wieder einbauen</b> Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht ein- bauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Einbaustelle in Auftragsbereichen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....
1.3.110.	<b>Boden gemäß LAGA beproben</b> Boden gemäß LAGA TR Boden oder LAGA TR Bauschutt beprobieren. Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Boden Homogenbereiche E1 bis E8, Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	5,000 St	.....	.....
1.3.120.	<b>Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, Z 0            aus Zwischenlager des AN laden, verwerten</b> Unbelasteten Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN (Wanne) - laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 0 Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	600,000 t	.....	.....
1.3.130.	<b>Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, Z 1.2            aus Zwischenlager des AN laden, verwerten</b> Belasteten Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN (Wanne) - laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 1.2 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	100,000 t	.....	.....
1.3.140.	<b>Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, Z 2            aus Zwischenlager des AN laden, verwerten</b> Belasteten Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN (Wanne) - laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 2 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	400,000 t	.....	.....
1.3.150.	<b>Boden / Beton- / Bauschutt, Z 0            aus Zwischenlager des AN laden, verwerten</b> Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material = Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt. Zuordnungswert LAGA TR Bauschutt Z0 Abgerechnet wird nach Wiegenoten	60,000 t	.....	.....
1.3.160.	<b>Boden / Beton- / Bauschutt, Z 2 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten</b> Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten. Material = Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt. Zuordnungswert LAGA TR Bauschutt Z 2 Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	60,000 t	.....	.....
1.3.170.	<b>Boden nach EBV Anlage 1, Tab.3 beproben und analysieren</b> Boden nach EBV Anlage 1, Tab.3 beproben und analysieren, Bodenmaterial beproben, einschl. Bodenentnahme, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anlage 1, Tabelle 3. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	3,000 St	.....	.....
1.3.180.	<b>Boden BM-0 (Sand) verwerten</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0 (Sand), Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	230,000 t	.....	.....
1.3.190.	<b>Boden BM-0 (Lehm, Schluff) verwerten -Zulage</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0 (Lehm, Schluff), Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	230,000 t	.....	.....
<b>1.3.200.</b>	<b>Boden BM-0* verwerten - Zulage</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0*, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	230,000 t	.....	.....
<b>1.3.210.</b>	<b>Boden BM-F0* verwerten - Zulage</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F0*, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	230,000 t	.....	.....
<b>1.3.220.</b>	<b>Boden BM-F1 verwerten - Zulage</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F1, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	230,000 t	.....	.....
<b>1.3.230.</b>	<b>Boden BM-F2 verwerten - Zulage</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F2, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verwerfen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerfen".	230,000 t	.....	.....
<b>1.3.240.</b>	<b>Boden BM-F3 verwerfen - Zulage</b> Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F3, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerfen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerfen".	230,000 t	.....	.....
<b>1.3.250.</b>	<b>Boden / Beton- / Bauschutt gemäß DepV beproben - Zulage</b> Zulage zur Position "Boden gemäß LAGA beproben" für die Erweiterung der chemischen Analytik gemäß DepV, bei einer Einstufung > Z2.	2,000 St	.....	.....
<b>1.3.260.</b>	<b>Wiederholung der Analyse nach DepV - CO2-Begasung - Zulage</b> Wiederholung der Analyse nach DepV mit CO2-Begasung als Zulage zu Pos "Beton- / Bauschutt - Analysenumfang nach DepV", wenn aufgrund der hohen Leitfähigkeit eine hohe Z- Zuordnung erfolgt ist.	1,000 St	.....	.....
<b>1.3.270.</b>	<b>Boden / Beton- / Bauschutt , DK I (&gt;Z2)            aus Zwischenlager des AN laden, entsorgen</b> Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden mit Fremdbeimengungen / Beton- / Bauschutt. Zuordnungswert DK I (>Z2) gem. Deponieverordnung. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	600,000 t	.....	.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.280.	<b>Oberboden lösen und zur Wanne fördern</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke profilgerecht lösen, laden und zur Bodenlagerfläche "Wanne" fördern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. In Teilflächen, Zwickeln und/oder Streifen.	70,000 m3	.....	.....
1.3.290.	<b>Oberboden nach Bundesbodenschutz- u. Altlastenverordnung beproben</b> Oberboden nach Bundesbodenschutz- u. Altlastenverordnung beproben. Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Oberboden. Beurteilung nach Vorsorgewerte nach Anhang 2, Abschnitt 4. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
	----- Hinweis  Gemäß den Analyseergebnissen der vorherigen Position kommen die 2 nachfolgenden Positionen zum Zuge. -----			
1.3.300.	<b>Oberboden aus "Wanne" laden, verwerten, Vorsorgewerte eingehalten</b> Oberboden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden eingehalten.	35,000 t	.....	.....
1.3.310.	<b>Oberboden aus "Wanne" laden, verwerten, Vorsorgewerte werden nicht eingehalten</b> Oberboden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden nicht eingehalten.	70,000 t	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.320.	<b>Oberboden liefern und andecken</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau ca. 5 cm u. GOK Gesiebt und frei von Dauer- und Wurzelunkräutern. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke der Andeckung ca. 20 cm.	100,000 m2	.....	.....
	----- Hinweis  Die folgenden 8 Positionen beziehen sich auf Arbeiten im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen und Baumwurzeln aus den Abschnitten "Erdbau" und "Baugruben, Leitungsgräben". -----			
1.3.330.	<b>Zulage: Handschachtung</b> Zulage zu Positionen "Boden lösen" und "Leitungsgraben herstellen". Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie im Bereich von Baumwurzeln.	50,000 m3	.....	.....
1.3.340.	<b>Probeaufgrabung Tiefe bis 1,50 m</b> Probeaufgrabung nach Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des "AG" durchführen, einschl. Bodenaushub, Sichern der Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube, einschl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung der Versorgungsleitungen erforderlichen Leistungen. Straßenbauarbeiten und Liefern von Füllboden werden nach den entsprechenden Positionen abgerechnet. bis zu einer Tiefe von 1,50 m.	10,000 m	.....	.....
1.3.350.	<b>Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite bis 20 cm</b> Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet.            Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen            Breite bis 20 cm.            Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.</p>	10,000 m	.....	.....
<b>1.3.360.</b>	<p><b>Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite 20 bis 50 cm</b>            Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl.der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten.            Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet.            Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen            Breite 20 bis 50 cm.            Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.</p>	10,000 m	.....	.....
<b>1.3.370.</b>	<p><b>Fremdltg. sichern längs zur Baugrube</b>            Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl.der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten.            Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet.            Längs zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 10 Grad kreuzende Leitungen            In Teillängen.            Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.</p>	30,000 m	.....	.....
<b>1.3.380.</b>	<p><b>An- und Abfahrt des Saugbaggers</b>            An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>1.3.390.</b>	<p><b>Saugbagger einsetzen, Boden aufl.</b>            Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge) Saugbagger mit Sammelbehälter, Saugleistung im Wurzelbereich: 1,8-2,2 m3/h. Boden im Wurzelbereich durch Arbeitskraft schonend auflockern. Gelöster und durch Saugbagger aufgenommenen Boden zur "Wanne" fördern.	4,000 h	.....	.....
1.3.400.	<b>Zulage: Zus. Facharbeiter für die Arbeit mit dem Saugwagen</b> Zulage zu Positionen "Saugbagger einsetzen, Boden aufl." Stellen eines zusätzlichen Facharbeiters für die Arbeit mit dem Saugwagen, zur schonenden Lockerung des Bodens im Wurzelbereich.	4,000 h	.....	.....
<b>Summe 1.3.</b>	<b>Erdbau</b>			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.4. Baugruben, Leitungsgräben**

-----  
Hinweis

Die Baugruben für Trummen sind in den Positionen  
"Leitungsgraben herstellen" enthalten.

Die Abrechnung der Leitungsgräben erfolgt  
abschnittsweise. Die Ermittlung der Aushubmengen für  
die Erstellung der Leitungsgräben erfolgt in  
folgenden tiefenabhängigen Teilabschnitten:

- Tiefe am Beginn der Baugrube bis 1,25 m
- 1,25 m bis 2,25 m
- 2,25 m bis 3,25 m
- 3,25 m bis 4,25
- 4,25 m bis Tiefe am Ende der Baugrube

Die Ermittlung der Aushubmenge erfolgt dann über eine  
Trapezberechnung der beiden Tiefen, über die Länge des  
Teilabschnittes sowie der Breite der Baugrube.

Bei den folgenden Positionen "Leitungsgraben  
herstellen", wird die Grabentiefe ab Oberfläche Gelände  
oder Straße gerechnet. Der Straßenaufbruch wird  
gesondert berechnet.

-----  
Leitungsgräben Leerrohre HHVA  
-----

- 1.4.10. Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m  
für Leerrohre des AG DN 110 im 4er Paket, O. Wassrh., Aushub zur Wanne,**  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-  
bruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung  
nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe bis 1,25 m.  
Breite der Grabensohle für Rohre 4 x DN 110 (2x2).  
Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle  
lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und  
verdichten.  
Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur Wanne fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	50,000 m3	.....	.....
<b>1.4.20.</b>	<b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m für Leerrohre des AG DN 110 im 6er Paket, O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre 6 x DN 110 (3x2). Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefen und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur Wanne fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	30,000 m3	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

-----  
 Leitungsgräben Rückbau Entwässerungsleitung  
 -----

- |         |   |           |       |       |
|---------|---|-----------|-------|-------|
| 1.4.30. | <b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m<br/>           für Rückbau DN 150, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b><br>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-<br>bruch wird gesondert vergütet.<br>Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung<br>nach Unterlagen des AG.<br>Grabentiefe 'bis 1,25 m '<br>Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 150'<br>Wasserhaltung wird gesondert vergütet.<br>Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern,<br>nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.'<br>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur<br>"Wanne" fördern.'<br>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite<br>gem. ZTV-Siele.  | 30,000 m3 | ..... | ..... |
| 1.4.40. | <b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m<br/>           für Rückbau DN 150, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b><br>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-<br>bruch wird gesondert vergütet.<br>Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung<br>nach Unterlagen des AG.<br>Grabentiefe '1,25 m bis 2,25 m '<br>Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 150'<br>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-<br>struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und<br>entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.<br>Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern,<br>nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.'<br>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur<br>"Wanne" fördern.'<br>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite<br>gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus. | 40,000 m3 | ..... | ..... |
| 1.4.50. | <b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m<br/>           für Rückbau DN 150, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b><br>Leitungsgraben profilgerecht herstellen.<br>Wie vor jedoch:  |           |       |       |

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m '			
		5,000 m3	.....	.....
<b>1.4.60.</b>	<b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m            für Rückbau DN 300, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '1,25 m bis 2,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 300' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur "Wanne" fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.			
		35,000 m3	.....	.....
<b>1.4.70.</b>	<b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m            für Rückbau DN 300, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:  Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m '			
		70,000 m3	.....	.....
<b>1.4.80.</b>	<b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m            für Rückbau DN 400, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 400' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.'			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur  
"Wanne" fördern.'  
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite  
gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.

45,000 m3

-----  
Leitungsgräben Neubau Trummenanschlussleitung  
-----

**1.4.90. Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m**

**für DN 160, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-  
bruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung  
nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe bis 1,25 m.  
Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 160.'  
Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle  
lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und  
verdichten.  
Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem  
Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem  
Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-%  
sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm,  
Ungleichförmigkeitszahl größer 3,  
gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB  
in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser,  
Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der  
Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone  
zur Auflagerung und Bettung der Rohre,  
Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB  
(Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)  
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur  
Wanne fördern.'  
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite  
gem. ZTV-Siele.

30,000 m3

**1.4.100. Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m**

**für DN 160, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne,**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-  
bruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung  
nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Breite der Grabensohle für Rohre DN 160 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur "Wanne" fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	80,000 m3	.....	.....

-----  
Leitungsgräben Neubau Entwässerungsleitung  
-----

- 1.4.110. Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25 - 2,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne,**  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m.  
Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 300.'  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten.  
Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.'</p> <p>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	140,000 m3	.....	.....
1.4.120.	<p><b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25 - 3,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b></p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p> <p>Grabentiefe 2,25 m bis 3,25 m.</p>	10,000 m3	.....	.....
1.4.130.	<p><b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 3,25 - 4,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b></p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p> <p>Grabentiefe 3,25 m bis 4,25 m.</p>	10,000 m3	.....	.....
1.4.140.	<p><b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 4,25 - 5,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b></p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p> <p>Grabentiefe 4,25 m bis 5,25 m.</p>	140,000 m3	.....	.....
1.4.150.	<p><b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25 - 3,25 m für DN 400, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b></p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 2,25 m bis 3,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 400.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	30,000 m3	.....	.....
----- Leitungsgräben Neubau Sedimentationsanlage -----				

- 1.4.160. Leitungsgraben herstellen, Tiefe 3,25 - 4,25 m für Sedimentationsanlagen DN 1000, M. Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne,**  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe 3,25 m bis 4,25 m.  
Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 1000.'  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
Aushub '  
zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten.  
Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser,

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) 'Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	60,000 m3	.....	.....
	----- Schachtbaugruben Rückbau -----			
1.4.170.	<b>Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,00 bis 2,50 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m</b> Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben- verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht. -Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu verteten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG - Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis Unterfläche Sauberkeitsschicht, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung, - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur "Wanne" fördern. -Liefern und Einbau von fehlendem Boden einschl. fachgerechter Verdichtung Für Schacht rund/rechteckig ca. 1,5 x 1,5 m aus Beton / Mauerwerk. Baugrubentiefe 'über 2,00 bis 2,50 m' 1 Baugrube.	15,000 m3	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.180.	<p><b>Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,50 bis 3,00 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m</b></p> <p>Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Wie vor jedoch:</p> <p>Baugrubentiefe 'über 2,50 bis 3,00 m' 1 Baugrube.</p>	20,000 m3	.....	.....
	----- Schachtbaugruben Neubau -----			
1.4.190.	<p><b>Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,00 bis 2,50 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000'</b></p> <p>Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben- verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht.</li><li>-Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu verteten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG</li><li>- Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis Unterfläche Sauberkeitsschicht,</li><li>- Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung,</li><li>- Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand bzw. von stark sandigem Kies, Größtkorn gemäß ZTV-Siele, für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)</li><li>- Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens,</li><li>- Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur "Wanne".</li></ul>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 2,00 bis 2,50 m' In Teilmengen; 3 Baugruben.	30,000 m3	.....	.....
<b>1.4.200.</b>	<b>Schachtabgrube herstellen, Tiefe über 4,50 bis 5,00 m</b> <b>'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000'</b> Schachtabgrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch:  Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 4,50 bis 5,00 m' 1 Baugrube.	30,000 m3	.....	.....
<b>1.4.210.</b>	<b>Schachtabgrube herstellen, Tiefe über 3,50 bis 4,00 m</b> <b>'Schacht aus Kunststoff, 'DN 1000'</b> Schachtabgrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch:  Für Schacht DN 1000 aus Kunststoff. Baugrubentiefe 'über 3,50 bis 4,00 m' 1 Baugrube.	20,000 m3	.....	.....
<b>1.4.220.</b>	<b>Schachtabgrube herstellen, Tiefe über 4,50 bis 5,00 m</b> <b>'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1200'</b> Schachtabgrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch:  Für Schacht DN 1200 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 4,50 bis 5,00 m' 1 Baugrube.	30,000 m3	.....	.....
<b>1.4.230.</b>	<b>Schachtabgrube herstellen, Tiefe über 2,50 bis 3,00 m</b> <b>'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1200'</b> Schachtabgrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch:  Für Schacht DN 1200 aus Betonfertigteilen.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrubentiefe 'über 2,50 bis 3,00 m' 2 Baugruben.			
		40,000 m3	.....	.....
<b>1.4.240.</b>	<b>Schachtabgrube herstellen, Tiefe über 4,00 bis 4,5 m</b> <b>'Bestandsschacht, 'ca. 2,0 x2,0 m'</b> Schachtabgrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch:  Für Anschluss an Bestandsschacht ca. 2,0 x 2,0 m aus Mauerwerk. Baugrubentiefe 'über 4,00 bis 4,5 m' 1 Baugrube.			
		35,000 m3	.....	.....
<b>1.4.250.</b>	<b>Bodenaustausch für Leitungsgraben/Baugrube herstellen</b> Boden in Leitungsgräben/Baugruben austauschen. Zum Verfüllen nicht geeigneter Aushub zur "Wanne" fördern. Gleiche Menge grobkörnigen Boden nach DIN 18196 innerhalb der Graben liefern, einbauen und verdichten.			
		200,000 m3	.....	.....
<b>Summe 1.4.</b>	<b>Baugruben, Leitungsgräben</b>			.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	<b>Entwässerung für Straßen</b>			
1.5.10.	<b>An- und Abfahrt für Orten von Anschlussleitungen</b> An- und Abfahrt für Orten von Anschlussleitungen an verschiedenen Bereichen innerhalb des Baufeldes auf Anweisung der Bauüberwachung.	2,000 St	.....	.....
1.5.20.	<b>Orten von Anschlussleitungen</b> Orten von Anschlussleitungen mit oberirdischer Abnagelung und Einmessung, einschl. der erforderlichen Nagellisten.	75,000 m	.....	.....
<hr/>				
Straßenabläufe				
<hr/>				
1.5.30.	<b>Straßenablauf ausb./entf., Aufsatz 30/50 cm lagern</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz 30/50 cm vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die nicht mehr für den Anschluss von Trummen benötigt werden, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Klinkersteinen/ Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,5 m. Straßenablauf in Verkehrsfläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Restliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	10,000 St	.....	.....
1.5.40.	<b>Straßenablauf ausb./entf., Aufsatz 30/50 cm</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz 30/50 cm vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die nicht mehr für den Anschluss von Trummen benötigt werden, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Klinkersteinen/ Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,5 m. Straßenablauf in Verkehrsfläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz nach Wahl des ANs verwerten.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Restliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....
1.5.50.	<b>Zul: Betonummantelung v. Straßenabl. ausb. u. abfahren</b> Zulage zu Position/en "Straßenablauf ausbauen" Betonummantelung vom Straßenablauf aufbrechen und aufnehmen. Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	11,000 m3	.....	.....
1.5.60.	<b>Straßenablaufbaugrube mit Sand verfüllen.</b> Straßenablaufbaugrube verfüllen. Material verdichten. Tiefe 'ca. 1,25m.' Material 'Grobkörniger Boden DIN 18196. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. '	11,000 m3	.....	.....
1.5.70.	<b>Straßenablauf aus Beton herstellen, ohne Aufsatz, Baugr. m. Beton verf.</b> Straßentrumme gem. ZTV-Siele Hmb., Anl. 4.1 aus Betonfertigteilen ohne Aufsatz, mit eingebauter Lippendichtung nach Verbindungssystem F für den Anschluss von Rohren aus PP, DN 160 liefern und einbauen. Erdarbeiten im Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Boden laden, zur "Wanne" fördern und abladen. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick. Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen und glatt streichen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 zufüllen.  Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.	13,000 St	.....	.....
1.5.80.	StL-Nr. 06.110/525.02.99 <b>Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen</b> Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DIN 1053 füllen. Füllung glattstreifen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 bis Unterkante Deckschicht füllen.'	11,000 St	.....	.....
<b>1.5.90.</b>	<b>Straßenablauf-Abdeckung (Trummenaufsatz) - 34,5mm - liefern und einbauen.</b> Straßeneinlauf-Abdeckung (Trummenaufsatz) liefern und einbauen. Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 oder Beton C 12/15 bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht verfüllen.	2,000 St	.....	.....
<b>1.5.100.</b>	<b>Straßenablauf aus Beton herstellen, Aufsatz SW 34,5 mm, liefern, Baugr. m. Beton verf.</b> Straßenrumme gem. ZTV-Siele Hmb., Anl. 4.1 aus Betonfertigteilen mit Aufsatz, mit eingebauter Lippendichtung nach Verbindungssystem F für den Anschluss von Rohren aus PP, DN 160 liefern und einbauen. Erdarbeiten im Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Boden laden, zur "Wanne" fördern und abladen. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick. Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen und glatt streichen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 bis Unterkante Deckschicht füllen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 zufüllen.  Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.	2,000 St	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----				
	Entwässerungsleitungen Rückbau			
-----				
1.5.110.	<b>Rohr 150 ausbauen bis 1,25 m tief</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN '150 ' Rohr 'aus Steinzeug, PVC oder Beton. ' Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	35,000 m	.....	.....
1.5.120.	<b>Rohr 150 ausbauen über 1,25 bis 2,25 m tief</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 150 Rohr aus Steinzeug, PVC oder Beton. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 2,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	40,000 m	.....	.....
1.5.130.	<b>Rohr 150 ausbauen über 2,25 bis 3,25 m tief</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 150 Rohr aus Steinzeug, PVC oder Beton. Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	5,000 m	.....	.....
1.5.140.	<b>Rohr 300 ausbauen über 1,25 m bis 2,25 m tief</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 300			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr aus Steinzeug oder Beton Fließsohlentiefe über 1,25 bis 2,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	20,000 m	.....	.....
<b>1.5.150.</b>	<b>Rohr 300 ausbauen über 2,25 m bis 3,25 m tief</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 300 Rohr aus Steinzeug oder Beton Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	30,000 m	.....	.....
<b>1.5.160.</b>	<b>Rohr 400 ausbauen über 2,25 bis 3,25 m tief</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 400 Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	20,000 m	.....	.....
	----- Trummenanschlussleitungen -----			
<b>1.5.170.</b>	<b>Kunststoffrohr ltg DN 160 herstellen, PP-Rohre, T &lt;= 1,25 m</b> Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Einschl. aller Rohrschnitte. Rohr 'DN 160' Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fließsohlentiefe bis 1,25 m Tiefe.            Straßenverkehrslast = SLW 60.            Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.</p>	60,000 m	.....	.....
<b>1.5.180.</b>	<p><b>Kunststoffrohr ltg DN 160 herstellen, PP-Rohre, T über 1,25 m bis 2,25 m</b>            Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen.            Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen.            Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.            Einschl. aller Rohrschnitte.            Rohr 'DN 160'            Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852'            Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring'            Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.            Fließsohlentiefe über 1,25 m bis 2,25 m Tiefe.            Straßenverkehrslast = SLW 60.            Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.</p>	70,000 m	.....	.....
<b>1.5.190.</b>	<p><b>Formstück einbauen, Bogen DN 160</b>            Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück = Bogen DN 160.            Material 'Rohr vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852'            Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring'            Durchgangsrohr DN 160.</p>	50,000 St	.....	.....
<b>1.5.200.</b>	<p><b>Formstück einbauen, Überschiebmuffe, PP-Rohr DN 160</b>            Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück Überschiebmuffe DN 160.            Material vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß DIN EN 1852. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Durchgangsrohr DN 160.	5,000 St	.....	.....
<b>1.5.210.</b>	<b>Rohrleitung aus Steinzeug/Beton trennen, DN 150</b> Rohrleitung von Entwässerungsleitungen trennen. In der Baugrube. Rohr DN 150. Rohr aus Steinzeug oder Beton. Rohrschnitte durchführen, sämtliche Stoffe und Abbruch in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	2,000 St	.....	.....
	----- Entwässerungsleitungen Neubau -----			
<b>1.5.220.</b>	<b>Kunststoffrohr ltg DN 300, T über 1,25 m bis 2,25 m</b> Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe über 1,25 m bis 2,25 m.	80,000 m	.....	.....
<b>1.5.230.</b>	<b>Kunststoffrohr ltg DN 300, T über 2,25 m bis 3,25 m</b> Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe über 2,25 m bis 3,25 m.	30,000 m	.....	.....
1.5.240.	<b>Kunststoffrohrltg DN 300, T über 4,25 m bis 5,25 m</b> Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe über 4,25 m bis 5,25 m.	20,000 m	.....	.....
1.5.250.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.07 <b>Formstück einbauen, Überschiebmuffe, PP-Rohre, Rohr DN 300</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück 'Überschiebmuffe.' Material 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852.' Durchgangsrohr DN 300.	4,000 St	.....	.....
1.5.260.	StL-Nr. 06.110/367.03.99.07 <b>Formstück einbauen, Abzweig DN 160, PP-Rohr DN 300</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 160.			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852 ' Durchgangsrohr DN 300.	9,000 St	.....	.....
<b>1.5.270.</b>	<b>Rohr provisorisch verschließen DN 300</b> Rohr provisorisch und fachgerecht verschließen. DN 300 aus Kunststoff. Einschließlich aller erforderlichen Formstücke.	2,000 St	.....	.....
<b>1.5.280.</b>	<b>Rohrleitung aus Steinzeug/Beton trennen, DN 400</b> Rohrleitung von Entwässerungsleitungen trennen. In der Baugrube. Rohr DN 400. Rohr aus Steinzeug oder Beton. Rohrschnitte durchführen, sämtliche Stoffe und Abbruch in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.290.</b>	<b>Kunststoffrohr ltg DN 400, T über 2,25 m bis 3,25 m</b> Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 400'. Einbautiefe über 2,25 m bis 3,25 m.	10,000 m	.....	.....
<b>1.5.300.</b>	<b>Manschettendicht. DN 400</b> Manschettendichtung für das Verbinden von neu verlegten Rohren mit vorhandenen Rohren liefern und einbauen, einschl. der ggf. erforderlichen Flachgummiringe für den Ausgleich verschiedener Außendurchmesser, ggf. mit Ausgleichsring bei Differenzen der Außendurchmesser größer			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	24 mm, vorh Betonrohre, Rohr-DN 400.	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.310.</b>	<b>Formstück einbauen, Bogen DN 400</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 400. Material 'Rohr vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852 Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Durchgangsrohr DN 400.	1,000 St	.....	.....
	----- Hinweis  Die folgenden 2 Positionen werden entsprechend dem Baufortschritt ausgeführt. Die An- und Abfahrt für die Leistungen hat der AN eigenständig gem. Bauablauf zu koordinieren und ist in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. -----			
<b>1.5.320.</b>	StL-Nr. 21.110/906.99.49.33 <b>Dichtheit Rohrleitung prüfen, DN bis 400</b> Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'bis 400 ' Rohr aus Kunststoff. Prüfung 'in Teillängen bis 50 m ' Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	28,000 St	.....	.....
<b>1.5.330.</b>	<b>Kamerabefahrung ausführen für bis DN 400</b> Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr bis DN '400'			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Haltungslänge 'bis 50 m' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger 'USB-Stick' Einschl. An- und Abfahrt für Kameradurchführung.	270,000 m	.....	.....
	----- Entwässerungsschächte Rückbau -----			
1.5.340.	<b>Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 2,0 bis 2,5 m</b> Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,0 bis 2,5 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....
1.5.350.	<b>Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 2,5 bis 3,0 m</b> Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,5 bis 3,0 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....
	----- Entwässerungsschächte Neubau  Hinweis  Schächte, die sich im Bereich der zukünftigen Asphaltflächen			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	befinden, sind nach Einbau der Asphaltbinderschicht zunächst bis OK Asphaltbinderschicht höhenmäßig zu regulieren. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht. Das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht wird gesondert vergütet. -----			
<b>1.5.360.</b>	<b>Schacht DN 1200 aus Betonfertigteilen herst., T über 4,0 m bis 4,5 m RS 2.1.6</b> Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.2, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1200 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u. a. folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1200 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlensausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werk trockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Konus / Stahlbetondeckenplatte DN 1200/ 625 - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl. der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus. - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungs- behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) - Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) - einschl. Prüfung auf Dichtheit - für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 400 PP (Zulauf, Provisorium) DN 300 PP (Auslauf) - Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 4,0 m bis 4,5 m - Schacht RS 2.1.6			
		1,000 St	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.370.	<b>Schacht DN 1200, aus Betonfertigteilen herst.,            T über 2,0 m bis 2,5 m RS 2.3.9</b> Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele gem. Anlage 3.1.2 mit Sandfang wie vor, jedoch:  -für Rohre: 3xDN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Schachtsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht RS 2.3.9	1,000 St	.....	.....
1.5.380.	<b>Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst.,            T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.3.4</b> Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u. a. folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werkrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Konus / Stahlbetondeckenplatte DN 1000/ 625 - Auflagerringe DN 625 -Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl. der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus. - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszu- behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) -einschl. Prüfung auf Dichtheit -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf)			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht RS 2.3.4	1,000 St	.....	.....
1.5.390.	<b>Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.3.10</b> Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch:  -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schächte RS 2.3.10	1,000 St	.....	.....
1.5.400.	<b>Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,0 m bis 2,5 m RS 2.3.5</b> Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch:  -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht RS 2.3.5	1,000 St	.....	.....
1.5.410.	<b>Drosselschacht DN 1200, aus Betonfertigteilen herst., T über 2,5 m bis 3,0 m RS 2.3.6 DR</b> Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele gem. Anlage 3.1.2 mit Sandfang aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1200 liefern und herstellen. Für Einbau eines mechanischen Abflussbegrenzers. Normschacht gem DIN-EN-1917, Typ2 Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) -Ausbildung als Sandfangschacht, Sandfangtiefe 0,5 m unter Sielsohle. - Schachtunterteil DN 1200 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. mit werkseitig eingebauten Schachtfutter gem.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Rohrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schachtringe DN 1200</li><li>- Werkstrockenmörtel</li><li>- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich</li><li>- Konus DN 1200/625 (in Straßen) / Stahlbeton- übergangsplatte DN 1200/625 gem. statischer Berechnung des AN</li><li>- Auflagerringe DN 625</li><li>- Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl. der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus.</li><li>- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszu- behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)</li><li>- Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)</li><li>- einschl. Prüfung auf Dichtheit</li></ul> <p>- für Rohre:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>DN 300 PP (Zulauf)</li><li>DN 300 PP (Auslauf)</li><li>DN 300 PP (Auslauf)</li><li>- Schachttiefe (Deckel- Schachtsohle): über 2,5 m bis 3,0 m</li><li>- Schacht RS 2.3.6 DR</li></ul>	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.420.</b>	<p><b>Trennwand aus Edelstahl einbauen, in RS 2.3.6 DR, H=1,60-1,70m</b></p> <p>Zur Montage eines Abflussbegrenzers im Schachtbauwerk DN 1200. Blechstärke 10 mm liefern und fest im Schachtbauwerk DN 1200 einbauen. Anschlusswinkel an Seitenwänden anbringen. Befestigungskonsole, Ausführung und Anzahl nach statischer Auslegung und Unterlagen des AGs. Statik aufstellen und liefern. Trennwand an Konsole mittels Flachrundschrauben befestigt. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Planungsangaben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schachtdurchmesser innen DN 1200</li><li>- Höhe der Trennwand H 1,60-1,70 m</li><li>- Breite der Trennwand B 1,0-1,1 m</li></ul> <p>Werkstoff Edelstahl min. 1.4301. Gesamtkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im</p>			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vollbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schacht RS 2.3.6 DR	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.430.</b>	<b>Trennwand aus Edelstahl einbauen, in RS 2.3.6 DR, H=1,50-1,60m</b> Zur Montage eines Abflussbegrenzers im Schachtbauwerk DN 1200. Blechstärke 10 mm liefern und fest im Schachtbauwerk DN 1200 einbauen. Anschlußwinkel an Seitenwänden anbringen. Befestigungskonsole, Ausführung und Anzahl nach statischer Auslegung und Unterlagen des AGs. Statik aufstellen und liefern. Trennwand an Konsole mittels Flachrundsrauben befestigt. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Planungsangaben: - Schachtdurchmesser innen DN 1200 - Höhe der Trennwand H 1,50-1,60 m - Breite der Trennwand B 0,8-0,9 m Werkstoff Edelstahl min. 1.4301. Gesamtkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Vollbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schächte RS 2.3.6 DR	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.440.</b>	<b>Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen, in RS 2.3.6 DR</b> Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen. Nur mit strömungsmechanischen Effekten arbeitende, aktive Abflusssteuerung ohne bewegliche Teile. Nasse Aufstellung, zum oberwasserseitigen Befestigen im Schacht an einer senkrechten Trennwand aus Edelstahl. Fachgerechtes montieren einschl. Lieferung von Dichtungs- und Befestigungsmaterial. Inkl. Steckplatte und Zugstange oder Seil zur Notentleerung. Werkstoff: Edelstahl 1.4301 Technische Daten: Regler-Sollwert: 9,5 l/s Max. Stauhöhe: 1,00 m Abflussöffnung: DN 100 Einbau in Schacht RS 2.3.6 DR	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.450.</b>	<b>RW-Schacht umbauen, Schacht 65256152</b> Vorhandenen RW-Schacht umbauen. Schacht 65256152			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anschlüsse an Schacht herstellen, vorhandene Zuläufe verschließen und vorhandenes Absturzbauwerk umbauen. Gem. beiliegender Zeichnung. RW-Schacht aus Mauerwerk LxBxH: ca. 2,5x2,0x6,60 m. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: -Vorh. Absturzbauwerk aus Mauerwerk umbauen; ca. 1,5 m in der Höhe zurückbauen: Absturzbauwerk bestehend aus: Wand aus Mauerwerk 0,12 m dick und ca. 1,3 m breit, Steinzeugrohr DN 500, Betonverfüllung zwischen Mauerwerk und Steinzeugrohr (Gesamtbreite ca. 0,72 m) -Einlauf aus Mauerwerk im umgebauten Absturzbauwerk herstellen -Vorh. Anschlüsse 2x DN 300 und 1x DN 400 fachgerecht verschließen. -Anschluss durch Kernbohrung der herzustellenden Rohrleitungen 2x DN 300 PP, (unterschiedliche Anschlusshöhen), einschl. aller Dichtungen -Auflagerringe DN 625 -Schachtdeckel wird von der HSE auf die Baustelle geliefert. -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe ZTV-Siele Hmb.) -Tiefenlage zu verschließende Rohrleitungen: bis ca. 3,0 m u. Deckel -Tiefenlage neu herzustellende Rohrleitung: bis ca. 2,0 m / ca. 4,5 m u. Deckel -Abbruchgut zur Wanne fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.460.</b>	<b>Absturz herstellen - Zulage</b> Absturz gem. ZTV-Siele Hamburg, Anlage 3.4.1 liefern und herstellen, als Zulage zu der Position "RW-Schacht umbauen, Schacht 65256152" Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: Falleitung aus PP einschl. der Formstücke, Dichtungen und Befestigungsmaterialien, Schnitte Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe ZTV-Siele Hamburg) DN Zulauf: 300 Höhe der Falleitung ca. 2,2 m	1,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.470.	<b>Steigeisen erneuern für Schacht 65256152</b> Steigeisen in vorhandenen Schacht erneuern. 1 Steigeisen ausbauen und entsorgen, Schachtwandung verspachteln, 5 neue Steigeisen gem. der DIN 1211-GS liefern und gem. der ZTV-Siele Hamburg einbauen und alle anderen Materialien liefern, für Schacht Nr. 65256152				
		1,000	psch	.....	.....
1.5.480.	<b>FABA Stgsch, Länge ' ca. 1,2', SchachtNr.'65256152 '</b> *FABA-Steigschutz* mit Zubehör (u.a. feste und lösbare Sperre), aus Werkstoff Nr.: 1.4401 (V4A) bestehend aus Steigschutzschienen ohne Sprossen mit Stoßverbinder sowie Halterungen mit den erforderl. Befestigungsmitteln, für Einsteigeschächte liefern, einschl.ggf. fachgerechtes Kürzen der Edelstahlschiene mit anschließender Passivierung der Schnittfläche auf das in der ZTV Siele Hamburg geforderte Maß und gem. der Einbauvorschrift der HSE einbauen. Die Einbauvorschriften der Lieferfirma werden beachtet. Als Anker werden die für den Einbau von Steigeisen zugelassenen Hinterschnittanker verwendet. Die Muttern bestehen aus Werkst-Nr.: 1.4401 (V4A). OK der Steigschutzschiene = 30 cm unter Schachtdeckel, Länge der Steigschutzschiene ca. 1,2 m, für Schacht Nr.: 65256152				
		1,000	psch	.....	.....
1.5.490.	StL-Nr. 21.971/566 <b>FABA Stgsch, Länge ' ca. 1,12', SchachtNr.'65256152 '</b> *FABA-Steigschutz* wie vor, jedoch, Länge der Steigschutzschiene 'ca. 1,12 m ', für Schacht Nr.: '65256152 '				
		1,000	psch	.....	.....
1.5.500.	<b>Regenwasser-Behandlungsanlage 2.3, DN 1000, L=15,0 m</b> Regenwasser-Behandlungsanlage nach dem Sedimentationsprinzip mit Sedimentationsstrecke einbauen. Anlage zur Vorreinigung von Niederschlagswasser, gemäß Merkblatt DWA-M 153 und Arbeitsblatt DWA-A 102-2, mit Einstiegsschacht DN 1000, L=15,00m.				

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Anlage bestehend aus:

-Zulaufbauwerk DN 1000 (Startschacht RS 2.3.7 RE) aus PP.  
Für Rohranschluss DN 300 PP.  
Mit integrierter Aluminiumsteigleiter und fester Auftrittsfläche an der Anlagensohle.  
Mit Abdeckplatte für Einstiegsschacht DN 1000,  
Belastungsklasse D400, Außendurchmesser 1600 mm für handelsübliche Beton-Guss-Abdeckungen DN 625 gemäß EN 124, inkl. Schmutzfänger.  
Schachttiefe (Deckel-Rohrsohle): 3,00 m bis 3,50 m.

-Sedimentationsrohr DN 1000 aus PP,  
Grundrohr 9,00m zzgl. 1 Verlängerungsstück 6,00m,  
Verlängerung mittels Doppelsteckmuffe und integriertem Dichtring,  
Rohr nach DIN-EN 13476.  
Angeschweißt an Zulaufbauwerk DN 1000.

-Auslaufbauwerk DN 400 (Zielschacht RS 2.3.8 RE) aus PP.  
Für Rohranschluss DN 300 PP.  
Auslauf 360° drehbar.  
Auslauf mit Tauchrohr zur Leichtflüssigkeits-Rückhaltung.  
Mit Stahlfaserarmiertem Auflagerring aus Stahlbeton C35/45 für Schächte DN 400, Belastungsklasse D400, Außendurchmesser 1026 mm, lichte Öffnungsweite 360 mm, mit Gussabdeckung DN 400 mit Vetilation, inkl. Schmutzfänger.  
Schachttiefe (Deckel-Rohrsohle): 3,00 m bis 3,50 m.

Schachtabdeckungen Klasse D400, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage.  
Betonauflagerringe gem. ZTV-Siele Hmb. einschl. der zugweisen Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus.  
Die Arbeitsräume sind jeweils mit Gussasphalt zu verfüllen.  
Das Ziehen der Schachtabdeckungen durch die Deckschicht wird gesondert vergütet.

Regenwasserbehandlungsanlage mit nachfolgendenanerkannten Nachweisen von unabhängigen Instituten:

- Gleichwertigkeit zu Regenklärbecken
- Einordnung als Anlagentyp D24 und D25 gem. DWA-M 153
- Ölrückhalt in Anlehnung an DIN 858-1
- Verhinderung der Remobilisierung
- Durchgangswert: 0,35 bis 0,65.

Anlage geeignet für den Einbau im Bereich von Kfz-Verkehrsflächen (Verkehrsbelastung bis SLW 60).

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Platzsparende Anordnung durch Nutzung der Leitungstrasse sowie geringe Einbautiefe. Anlage liefern und planmäßig einbauen.	1,000 St	.....	.....
<b>1.5.510.</b>	<b>Schächte sichern</b> Vorh. Schächte aus Beton/Mauerwerk DN 1000 sichern. In Fahrbahn/Nebenflächen. Beim Rückbau des vorhandenen Oberbaus freigelegte Entwässerungsschächte durch geeignete Maßnahmen sichern.	2,000 St	.....	.....
<b>1.5.520.</b>	<b>Schacht regulieren, in Asphalt +/- 5 cm</b> Abdeckungen bzw. Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen aus Asphalt. Schachtabdeckung freilegen, vollständig ausbauen und seitlich lagern. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Nach Einbau der Asphalttrag- bzw. der Binderschicht oder nach dem Fräsen der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf Oberfläche Asphalttrag-, Binder- oder Frässhicht setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemauerten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht, - Werk trockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, Regulieren +/- 5 cm, Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite ca. 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen, Neuteile werden nicht gesondert vergütet.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.			
		2,000 St	.....	.....
<b>1.5.530.</b>	<b>Sielschachtabdeckung ziehen</b> Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebe- geräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regu- lieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdek- kung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säu- bern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke richtet sich nach der neuen Höhenlage der OK Fahrbahn. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthal- ses glatt zu verstreichen. Die 2 cm breite Fuge zur Deckschicht ist mit bituminö- ser Fugenvergussmasse zu vergießen.	9,000 St	.....	.....
<b>1.5.540.</b>	<b>Vorflut aufrechterhalten Trummen</b> Vorflut Trummen. Vorflut aufrechterhalten für Trummen, einschl. Vorhalten und Betreiben sämtlicher Geräte und Hilfsmittel, Liefern der Materialien und Rückbau aller Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der Vorflut.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.5.550.</b>	<b>Vorflut aufrechterhalten RS65256152</b> Vorflut während der Bauarbeiten aufrechterhalten, Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: -Aufstellen eines Konzeptes zur Aufrechterhaltung der Vorflut, einschl. des Rufbereitschaftsplanes -Abstimmung mit dem AG, das abgestimmte Vorflutkonzept ist Vertragsbestandteil -Umstellung des angebotenen Vorflutkonzeptes aus Gründen, die der AG nicht zu vertreten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-betriebsfertige Herstellung sämtlicher Vorflutanlagen, Vorhalten und Betreiben sämtlicher Geräte und Hilfsmittel, -Liefern der Materialien, -ggf. erforderl. Sicherungsmaßnahmen gegen Rückstau durch den Einbau von Scheiben, einschl. der Gestellung des Sicherheitspersonals. -Rückbau aller Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der Vorflut -Schacht RS65256152			
		1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 1.5.</b>	<b>Entwässerung für Straßen</b>			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.6. Entwässerung Schmutzwasser (HSE)**

-----  
Hinweis

Die Baugruben für Trummen sind in den Positionen  
"Leitungsgraben herstellen" enthalten.

Die Abrechnung der Leitungsgräben erfolgt  
abschnittsweise. Die Ermittlung der Aushubmengen für  
die Erstellung der Leitungsgräben erfolgt in  
folgenden tiefenabhängigen Teilabschnitten:

- Tiefe am Beginn der Baugrube bis 1,25 m
- 1,25 m bis 2,25 m
- 2,25 m bis Tiefe am Ende der Baugrube

Die Ermittlung der Aushubmenge erfolgt dann über eine  
Trapezberechnung der beiden Tiefen, über die Länge des  
Teilabschnittes sowie der Breite der Baugrube.

Bei den folgenden Positionen "Leitungsgraben  
herstellen", wird die Grabentiefe ab Oberfläche Gelände  
oder Straße gerechnet. Der Straßenaufbruch wird  
gesondert berechnet.

-----  
Baugruben/Gräben Rückbau  
-----

- 1.6.10. Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m  
für Rückbau DN 250, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,**  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-  
bruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung  
nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m '  
Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 250'  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-  
struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und  
entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle  
lagern, nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und  
verdichten.'  
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"Wanne" fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	40,000 m3	.....	.....
	----- Baugruben/Gräben Neubau -----			
1.6.20.	<b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25 - 2,25 m            für DN 250, O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 250.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub ' zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	15,000 m3	.....	.....
1.6.30.	<b>Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,50 bis 2,00 m            'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000'</b> Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben-			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht. -Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu vertreten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG - Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis Unterfläche Sauberkeitsschicht, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung, - Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand bzw. von stark sandigem Kies, Größtkorn gemäß ZTV-Siele, für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur "Wanne". Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 1,50 bis 2,00 m'	10,000 m3	.....	.....
1.6.40.	<b>Zulage: Bodenaustausch für Leitungsgraben/Baugrube herstellen</b> Zulage zu Position "Leitungsgraben/Baugrube herstellen". Boden in Leitungsgräben/Baugruben austauschen. Zum Verfüllen nicht geeigneter Aushub zur "Wanne" fördern. Gleiche Menge grobkörnigen Boden nach DIN 18196 innerhalb der Graben liefern, einbauen und verdichten.	10,000 m3	.....	.....
	----- Entwässerungsleitungen Rückbau -----			
1.6.50.	StL-Nr. 21.971/180.11.11.01.02 <b>Reinigen Siele, SW-Siel DN'250 '</b> Siele und Schächte mittels Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger reinigen, einschl. der An- und Abfahrt, dem Vorhalten und Betreiben aller Fahrzeuge,			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geräte und Hilfsmittel und dem Beseitigen der Ablagerungen, (Abnahmestelle des Reinigungsgutes siehe Baubeschreibung). Schmutzwassersiel DN '250 ' inkl. der Schachtbauwerke von / nach Schacht Nr.: ' 65251127 - 65251126 ' Reinigen vor Baubeginn	26,000 m	.....	.....
1.6.60.	<b>Rohr 250 ausbauen über 2,25 bis 3,25 m tief</b> <b>- Zulage zu Position "Leitungsgraben herstellen" -</b> Zulage zu Position "Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m" Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 250 Rohr aus Steinzeug Fliessohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	15,000 m	.....	.....
	----- Entwässerungsleitungen Neubau -----			
1.6.70.	<b>Kunststoffrohr ltg DN 250, T über 1,25 m bis 2,25 m</b> Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 250'. Einbautiefe über 1,25 m bis 2,25 m.	15,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

-----  
Entwässerungsschächte Neubau

Hinweis

Schächte, die sich im Bereich der zukünftigen Asphaltflächen befinden, sind nach Einbau der Asphaltbinderschicht zunächst bis OK Asphaltbinderschicht höhenmäßig zu regulieren. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht. Das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht wird gesondert vergütet.

**1.6.80. Schmutzwasserschächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst.,  
T über 1,5 m bis 2,0 m S1**

Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen.  
Im Angebotspreis sind u. a. folgende Leistungen eingerechnet:

- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial
- Beton für die Sohlensausbildung und Podeste aus C12/15
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werk trockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Konus / Stahlbetondeckenplatte DN 1000/ 625
- Auflageringe DN 625
- Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, ohne Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl. der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus.
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)
- Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)
- einschl. Prüfung auf Dichtheit
- für Rohre:
  - DN 100 PP (Zulauf)
  - DN 250 PP (Zulauf)
  - DN 250 PP (Auslauf)

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): 1,5 m bis 2,0 m -Schächte S1				
		1,000	St	.....	.....
	----- Hinweis  Die folgenden 2 Positionen werden entsprechend dem Baufortschritt ausgeführt. Die An- und Abfahrt für die Leistungen hat der AN eigenständig gem. Bauablauf zu koordinieren und ist in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. -----				
<b>1.6.90.</b>	StL-Nr. 21.110/906.99.49.33 <b>Dichtheit Rohrleitung prüfen, DN bis 250</b> Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'bis 250 ' Rohr aus Kunststoff. Prüfung 'in Teillängen bis 15 m ' Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.				
		1,000	St	.....	.....
<b>1.6.100.</b>	<b>Kamerabefahrung ausführen für bis DN 250</b> Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr bis DN '250' Haltungslänge 'bis 15 m' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger 'USB-Stick' Einschl. An- und Abfahrt für Kameradurchfahrung.				
		15,000	m	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.110.	<b>SW-Schacht umbauen, Schacht 65251126</b> Vorhandenen SW-Schacht umbauen. Schacht 65251126 Schachtkopf umbauen, Anschluss an Schacht herstellen, vorhandenen Zulauf verschließen und vorhandenes Abstutzbauwerk umbauen. Gem. beiliegender Zeichnung. SW-Schacht aus Mauerwerk LxBxH: ca. 2,0x1,8x6,10 m. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: -Vorh. Schachtkopf aus Mauerwerk ca. 1,6 m abbrechen. -Schacht ca. 0,9 aufmauern. -Anschluss durch Kernbohrung der herzustellenden Rohrleitung DN 250 PP, einschl aller Dichtungen -Stahlbetonübergangsplatte ca. 2,0x1,8 auf DN1000 gem. statischer Berechnung des AN, einschl. aller Auflager und Dichtungen -Konus DN 1000 / 625 (in Straßen) -Auflagerringe DN 625 -Schachtdeckel wird von der HSE auf die Baustelle geliefert. -Vorh. Anschluss DN 250 Steinzeug fachgerecht verschließen. -Vorh. Absturzbauwerk aus Mauerwerk umbauen; um ca. 1,6 m erhöhen, Einlauf aus Mauerwerk herstellen -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe ZTV-Siele Hmb.) -Tiefenlage zu verschließende Rohrleitung: bis 3,5 m u. Deckel -Tiefenlage neu herzustellende Rohrleitung: bis 2,0 m u. Deckel -Abbruchgut zur Wanne fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 1.6.</b>	<b>Entwässerung Schmutzwasser (HSE)</b>			.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.7.</b>	<b>Ungebundene Tragschichten</b>			
<b>1.7.10.</b>	<b>Planum herstellen und verdichten</b> Planum gem. ZTVE-StB herstellen, Boden verdichten. Anstehender Untergrund nach Auskoffierung für Fahrbahn- und Nebenflächen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.	2.050,000 m2	.....	.....
<b>1.7.20.</b>	<b>Vorh. SfM profilieren, Geh/Radweg</b> Vorhandene Schicht aus frostunempfindlichem Material profilieren und verdichten. Im Bereich von Rad- und Gehwegen. Fehlenden Boden aus frostunempfindlichem Material bis 5 cm dick liefern, einbauen und verdichten. In Teilflächen und Streifen.	5,000 m2	.....	.....
<b>1.7.30.</b>	<b>Füllboden liefern einbauen u. verdichten</b> Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle 'für Geländeauffüllungen bis UF 1.Tragschicht bzw. Oberboden und hinter Bordkanten.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
<b>1.7.40.</b>	<b>SfM in Fahrbahn einbauen, d=28 cm</b> Schicht aus frostunempfindlichen Material herstellen. Aus grobkörnigen Böden nach DIN 18196, enggestuft, herstellen. Im Bereich der Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke '28 cm.'	370,000 m3	.....	.....
<b>1.7.50.</b>	StL-Nr. 16.112/108.92.02.91.01 <b>Frostschuttschicht herstellen, d=35 cm</b> <b>natürlichen Gesteinskörnungen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Busverkehrsfläche Bk 32 ' Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke '35 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	90,000 m3	.....	.....
1.7.60.	StL-Nr. 16.112/219.31.12.10 <b>Schottertragschicht herstellen, Rad- und Gehwege, 0/32 Dicke 20 cm</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 20 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen	410,000 m2	.....	.....
1.7.70.	<b>Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein- / ausbauen,</b> Schottertragschicht für provisorische.Fahrflächen auf Vliestrennlage herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren. Vlies nach Wahl des AN, Baustoffgemisch aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen, Baustoffgemisch 0/32, Dicke bis 25 cm, Material nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m3	.....	.....
1.7.80.	<b>Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - umlegen</b> Vorhandene prov. Fahrflächen der Pos. "Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein-/ausbauen" einschl. Vliesunterlage umlegen, Schottertragschicht aufnehmen, fördern und auf Vliesunterlage wieder einbauen und verdichten. Fehlendes Material ggf. ersetzen. Dicke bis 25 cm, Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten. Mehrbedarf wird nach der Pos. "Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein-/ausbauen" vergütet.	2,000 m3	.....	.....
1.7.90.	<b>Brechkies als prov. Zuwegungen/Anrampungen</b> Brechkies liefern, einbauen und verdichten, ggf. mehrfach umsetzen. Einbau als prov. Zuwegungen/Anrampungen etc. im Bereich der Nebenflächen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen,			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Zwickeln und Streifen. Dicke unterschiedlich. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen. Ausführung erfolgt auf Anweisung der Bauaufsicht.				
		5,000	m3	.....	.....
<b>Summe 1.7.</b>	<b>Ungebundene Tragschichten</b>				.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	<b>Asphaltbauweisen</b>			
1.8.10.	<b>Erschwernis infolge Einbauten, Asphaltbefestigung</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten Schieber, Hydranten, Sielschächte, Straßenabläufe	22,000 St	.....	.....
1.8.20.	StL-Nr. 21.113/038.91.02 <b>Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 3-6 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Fahrbahn und Nebenflächen' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	10,000 m	.....	.....
1.8.30.	StL-Nr. 21.113/038.91.03 <b>Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Fahrbahn und Nebenflächen ' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	10,000 m	.....	.....
1.8.40.	<b>Asphaltbefestigung trennen, Schneiden, Dicke ü. 24-30 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich Fahrbahn und Nebenflächen Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	55,000 m	.....	.....
1.8.50.	<b>Asphaltbefestigung trennen, Schneiden, Dicke ü. 30-36 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich Fahrbahn und Nebenflächen Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 30 bis 36 cm.	55,000 m	.....	.....
1.8.60.	<b>Asphaltbefestigung trennen, Schneiden, d über 48 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich Fahrbahn Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 48 cm.	50,000 m	.....	.....
	----- Hinweis zu den Fräsarbeiten  Die vorhandenen Asphaltsschichten sind lagenweise zu fräsen.  Das Entfernen von Fahrbahnmarkierungen und Fugenmasse im Bereich der Fräsflächen wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Positionen einzurechnen. -----			
1.8.70.	StL-Nr. 21.113/005.10.30.10.10 <b>Asphalt fräsen, ADS, Tiefe 2,5 - 4,5 cm</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	1.450,000 m2	.....	.....
1.8.80.	StL-Nr. 21.113/005.20.60.10.10 <b>Asphalt fräsen, ABS, Tiefe 8-10 cm</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Frästiefe über 8 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	400,000 m2	.....	.....
1.8.90.	StL-Nr. 21.113/005.20.70.10.10 <b>Asphalt fräsen, ABS, Tiefe 10-12 cm</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht. Frästiefe über 10 bis 12 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	500,000 m2	.....	.....
1.8.100.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=3-6 cm, Nebenflächen, pechfrei</b> Asphaltbefestigung in Nebenflächen aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 3-6 cm Fläche = Nebenflächen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15,000 m2	.....	.....
1.8.110.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=12-18 cm, Fahrbahn, pechfrei</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 12-18 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	390,000 m2	.....	.....
1.8.120.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=18-24 cm, Fahrbahn, pechfrei</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 18-24 cm			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		270,000 m2	.....	.....
1.8.130.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=24-30 cm, Fahrbahn, pechfrei</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 24-30 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		200,000 m2	.....	.....
1.8.140.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=36-42 cm, Fahrbahn, pechfrei</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 36-42 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		200,000 m2	.....	.....
1.8.150.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=18-24 cm, Fahrbahn, pechhaltig</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechbelastet. Dicke 18-24 cm Fläche = Fahrbahn. Sämtliches Material auf LKW des AN laden. Material fördern und abladen wird gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.			
		250,000 m²	.....	.....
1.8.160.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen, d=24-30 cm, Fahrbahn, pechhaltig</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechbelastet. Dicke 24-30 cm Fläche = Fahrbahn.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sämtliches Material auf LKW des AN laden . Material fördern und abladen wird gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.	330,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.8.170.	<b>Pechhaltige Baustoffe zur Annahmestelle des AG transportieren</b> Ausgebaute pechhaltige Baustoffe, geladen auf LKW des AN, zur Annahmestelle des AG transportieren und abladen. Im Begleitscheinverfahren. Die Menge ergibt sich aus der Wiegenote der Annahmestelle. Die Entfernung zur Annahmestelle ergibt sich aus den Lagen der Baustelle und der Annahmestelle gem. Baubeschreibung. Die Annahmegebühr trägt der AG.	500,000 t	.....	.....
1.8.180.	StL-Nr. 16.113/059.91.21 <b>Unterlage reinigen, Selb. aufn. Kehrm.</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage 'frischer Asphalt.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	4.400,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.8.190.	<b>ATS AC 22 T Hmb, BK 32, D= 30 cm</b> Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 30 cm. Mind. in 2 Lagen od. mehr. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. In Teilflächen.	1.300,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.8.200.	<b>ATS AC 22 T Hmb, BK 32, D= 5,5 cm</b> Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn über Tunnelbauwerk. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 5,5 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.	80,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.210.	<b>Zulage: Verdichten mit Oszillation ATS</b> Zulage zu den beiden vorherigen Positionen: Im Bereich des Tunnelbauwerkes erfolgt die Verdichtung der ATS durch Oszillation.	100,000 m2	.....	.....
1.8.220.	<b>ATS AC 22 T Hmb, BK 32, D= 10 cm</b> Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Busverkehrsfläche. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. In Teilflächen.	260,000 m2	.....	.....
1.8.230.	<b>ABi AC 16 B Hmb, BK 32, D= 8,5 cm</b> Asphaltbinderschicht aus Mischgut AC 16 B Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 8,5 cm. Bindemittel 10/40-65A / 10/40-65A + VvZ. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. In Teilflächen.	1.400,000 m2	.....	.....
1.8.240.	<b>Zulage: Verdichten mit Oszillation Abi</b> Zulage zur vorherigen Position: Im Bereich des Tunnelbauwerkes erfolgt die Verdichtung der ABi durch Oszillation	100,000 m2	.....	.....
1.8.250.	<b>SMA 8 Hmb, BK 32, D= 3,5 cm</b> Asphaltdeckschicht aus Mischgut SMA 8 Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel 25/55-55A. Verwendung von SMA-Granulat bis 30% ist zulässig. In Teilflächen.	1.300,000 m2	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.260.	<b>Zulage Verdichten mit Oszillation Asphaltdeckschicht</b> Zulage zur Position: Im Bereich des Tunnelbauwerkes erfolgt die Verdichtung der Asphaltdeckschicht durch Oszillation.	100,000 m2	.....	.....
1.8.270.	<b>Asphaltdeckschicht abstreuen</b> Splittmastixasphalt abstreuen. Abstreumaterial gleichmässig auf die noch heiße Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt, Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt. Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2.	1.300,000 m2	.....	.....
1.8.280.	<b>Wasserlauf aus MA 8 S herstellen, Einbaubreite = 30 cm, von Hand</b> Wasserlauf aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Fläche = Fahrbahn. In Entwässerungsrinnen. Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrücktem Abstreumaterial. Bindemittel 'gem. ZTV/St-Hmb. Einbaubreite = 30 cm.' Einbau von Hand.	60,000 m2	.....	.....
1.8.290.	StL-Nr. 16.113/668.94.00.01 <b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Verfahren C, Wasserlauf</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung 'nach ZTV/St.-Hmb.' Verfahren C. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60,000 m2	.....	.....
1.8.300.	<b>GA MA 8 S in Zwickeln einbauen, 3,5 cm dick</b> Gussasphalt MA 8 S einbauen. Bindemittel ZTV/St-Hmb. mit Aufhellungsgestein Verwendung von Gussasphalt-Granulat bis 30% ist zulässig.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke 3,5 cm. Einbau von Hand, in Zwickeln und Streifen. In Teilflächen.	5,000 m2	.....	.....
1.8.310.	StL-Nr. 16.113/668.91.00.01 <b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Verfahren A, in Zwickeln</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung 'nach ZTV/St.-Hmb.' Verfahren A. Er kaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m2	.....	.....
1.8.320.	StL-Nr. 16.113/064.99.09.99 <b>Bitumenemulsion aufsprühen, C60BP4-S, 300 g/m2</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Fahrbahn.' Unterlage 'Asphalttragschicht/Fräsfläche.' Bindemittel '= C60BP4-S.' Bindemittelmenge '= 300 g/m2.' Vor Einbau 'der nächsten Asphaltschicht.'	3.100,000 m2	.....	.....
1.8.330.	StL-Nr. 16.113/064.99.09.99 <b>Bitumenemulsion aufsprühen, C60BP4-S, 200 g/m2</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Fahrbahn.' Unterlage 'Asphaltbefestigung frisch.' Bindemittel '= C60BP4-S.' Bindemittelmenge '= 200 g/m2.' Vor Einbau 'der Asphaltdeckschicht.'	1.300,000 m2	.....	.....
1.8.340.	<b>SMA einbauen, Mehreinbau, Profilausgleich, BK 32</b> Splittmastixasphalt aus Mischgut SMA 8 Hmb herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK 32. Bindemittel 25/55-55A. Verwendung von SMA-Granulat bis 30% ist zulässig. Einbau zum Profilausgleich und Mehreinbau.	6,000 t	.....	.....



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.350.	<b>Prov. Anrampung aus Asphalt herstellen u. zurückbauen</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Aus geeignetem Asphaltmaterial. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten und zurückbauen. In Einzelflächen. Material nach Wahl des AN verwerten.	5,000 t	.....	.....
1.8.360.	<b>Prov. Fahrbahn aus Asphalt herstellen</b> Provisorische Fahrbahn herstellen. Aus Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb. Dicke ca. 15 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. Ständig unterhalten. In Teilflächen.	20,000 t	.....	.....
1.8.370.	<b>Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm, Tiefe ca. 42 cm</b> Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 42 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Im Anschlussbereich zur Deckschicht Fugenband einbauen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.	6,000 St	.....	.....
1.8.380.	StL-Nr. 15.101/737.07.99 <b>Gegenpole für Kprüfg. verlegen, AL 30x70, 0,1; Asphalt und Fräsfläche</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1mm, 30x70cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage 'Asphaltschicht und Fräsfläche.'	20,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.390.	<p>StL-Nr. 15.101/737.09.04 <b>Gegenpole für Kprüfg. verlegen, AL 30x70, 0,3; Schicht o.Bindem</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3mm, 30x70cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel</p>	20,000 St	.....	.....
	<p>----- Hinweis:  Die folgenden Positionen für Nähte und Fugen werden nur vergütet, sofern sie vom AG verursacht sind. Der Aufwand für Nähte und Fugen, die durch den AN verursacht werden, ist in die entsprechenden Asphaltpositionen einzurechnen. -----</p>			
1.8.400.	<p><b>Naht aufweiten, Schneiden</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Längs- und Quernaht. Fugenspalttiefe = 35 mm Fugenspaltbreite = 8 mm Aufweiten durch Schneiden. In nicht zusammenhängenden Teillängen.</p>	140,000 m	.....	.....
1.8.410.	<p><b>Fugenfüllung herstellen</b> Fugenfüllung herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 8 mm Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante mit Vergussmasse nach ZTV/St-Hmb verfüllen. In nicht zusammenhängenden Teillängen.</p>	140,000 m	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.420.	<b>Fuge in Deckschicht mit Fugenband herstellen</b> Fuge in Asphaltdeckschicht herstellen, Anschlüsse an bestehende Deckschichten oder Bauteile, Fugenband mit Überstand an der Flanke einbauen, Fugenbandhöhe 35 bzw. 40mm.	40,000 m	.....	.....
1.8.430.	<b>Nähte herstellen, 3 - 4,5 cm</b> Asphaltlängs- bzw. Quernähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle, Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Nähte von 3 - 4,5 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	200,000 m	.....	.....
1.8.440.	<b>Nähte herstellen, 8 - 10 cm</b> Asphaltlängs- bzw. Quernähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle, Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Nähte von 8 - 10 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	40,000 m	.....	.....
1.8.450.	<b>Nähte herstellen, &gt;25-30 m</b> Asphaltlängs- bzw. Quernähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle, Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Nähte von >25-30 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	40,000 m	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

-----  
Hinweis  
Die nachfolgende Position kommt nur im Bereich von neu  
gesetzten Bordsteinen bei vorhandener Deckschicht zur  
Anwendung.  
-----

**1.8.460.** StL-Nr. 06.962/658.11.02  
**Längsfuge Bordst., Fuge Sand, Fugenverguss**  
Längsfugen vor Bordsteinen herstellen.  
Als Raufuge höchstens 2 cm breit ausbilden.  
Bis 5 cm unter Deckenoberfläche mit Natursand  
verfüllen und verdichten.  
Die oberen 5 cm mit Bitumenvergussmasse schließen.

10,000 m ..... ..

---

<b>Summe 1.8.</b>	<b>Asphaltbauweisen</b>	.....
-------------------	-------------------------	-------

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.9.</b>	<b>Betonbauweisen</b>			
<b>1.9.10.</b>	<b>Tragschicht m. hydr. Bindem., HGT/Verfestigung, schneiden, d bis 25 cm</b> Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel schneiden. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht/Verfestigung. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke bis 25 cm. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	130,000 m	.....	.....
<b>1.9.20.</b>	<b>Tragschicht m. hydr. Bindem., HGT/Verfestigung, schneiden, d ü 25 bis 30 cm</b> Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel schneiden. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht/Verfestigung. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke über 25 bis 30 cm. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m	.....	.....
<b>1.9.30.</b>	<b>Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d bis 15 cm</b> Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke bis 15 cm. Ausbaustoffe laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	270,000 m2	.....	.....
<b>1.9.40.</b>	<b>Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d ü 15 bis 20 cm pechhaltig</b> Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke über 15 bis 20 cm. Pechhaltig Sämtliches Material auf LKW des AN laden. Material fördern und abladen wird gesondert vergütet.	450,000 m2	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.50.	<b>Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d ü 20 bis 25 cm</b> Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke über 20 bis 25 cm. Ausbaustoffe laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	390,000 m2	.....	.....
1.9.60.	<b>Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d ü 25 bis 30 cm</b> Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke über 25 bis 30 cm. Ausbaustoffe laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	330,000 m2	.....	.....
1.9.70.	<b>Bewehrung herstellen, Endfelder und Busbuchten</b> Bewehrung für Fahrbahndecken aus Beton herstellen. Einbau in Busverkehrsflächen. In Endfeldern und Busbuchten. Betonstahlmatten, 2 Lagen, Gewicht = 3 kg/m2 je Lage. Abgerechnet wird die bewehrte Fläche ohne Berücksich- tigung der Überdeckung.	50,000 m2	.....	.....
1.9.80.	<b>Betondecke - Busverkehrsfläche herstellen.</b> Betondecke herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk 1,8. Einbau in Busverkehrsflächen. Material: Frühhochfester Straßenbeton mit Fließmittel gem. ZTV-St.-Hmb., Deckendicke: 25 cm Oberfläche mit Kunstrasen abziehen.	180,000 m2	.....	.....
1.9.90.	<b>Querscheinfuge in Beton herstellen</b> Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten,			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dübel, Regelabstand 25 cm einbauen, Unterfüllstoff einbringen, Deckendicke 25 cm, Fugenspalt 15/45 mm, Fuge verfüllen wird gesondert vergütet.	60,000 m	.....	.....
<b>1.9.100.</b>	<b>Pressfuge herstellen (Beton/Asphalt)</b> Längspressfuge in Betondecke herstellen. Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fuge zwischen Betondecke und Asphaltfahrbahn. Deckendicke 25 cm. Fugenspalt 15/45 mm Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.	50,000 m	.....	.....
<b>1.9.110.</b>	<b>Raumfuge herstellen (Bord/Decke)</b> Raumfuge in Betondecken mit einer bleibenden Fugeneinlagen herstellen. Raumfuge zwischen Bordsteinkante und Betondecke, Fugeneinlage Fugenbrett aus weichem Holz oder Kunststoffprofil, zusammendrückbar, Fugeneinlage 15mm dick, Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Deckendicke 25 cm. Fugenspalt 15/45 mm Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.	75,000 m	.....	.....
<b>1.9.120.</b>	<b>Tragschicht aus Beton C 20/25 herstellen</b> Beton liefern und einbauen, als Tragschicht in Rückschnittbereichen und Arbeitsräumen. Beton C 20/25. Dicke unterschiedlich. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.	1,000 m3	.....	.....
<b>Summe 1.9.</b>	<b>Betonbauweisen</b>			.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.	<b>Pflaster, Platten, Borde, Rinnen</b>  ----- Hinweise  Natursteinmaterialien, die nicht wieder eingebaut werden, aber in einem noch verwendbaren Zustand sind, sind in Abstimmung mit der Wegeaufsicht zum Bauhof des Bezirksamtes Harburg, auf dem Friedhof Langenbek in 21079 Hamburg abzufahren. Entfernung: ca. 6 km. -----			
1.10.10.	<b>Tiefbordsteine aufneh. aus Beton, zur Wanne fördern abfahren.</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Beton, Größe B6 bis B7. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und laden. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teillängen.	90,000 m	.....	.....
1.10.20.	<b>Bordsteine aufnehmen, aus Naturstein A2-A5, zum Bauhof.</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und laden. Steine säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Nicht wieder verwendbare Bordsteine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. Entfernung: ca. 6 km. In Teillängen.	190,000 m	.....	.....
1.10.30.	<b>Bordsteine aufnehmen, aus Naturstein A2-A5, abfahren.</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und laden. Bordsteine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen.	20,000 m	.....	.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.40.	<b>Bordsteine aufnehmen, aus Naturstein A2-A5, lagern.</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wieder verwendbare Bordsteine laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teillängen.	100,000 m	.....	.....
1.10.50.	StL-Nr. 21.115/021.41.19.00 <b>Plattenbelag aus Beton aufnehmen 7 cm dick. Zur Wanne fördern.</b> Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 7 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten 'und übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teilflächen. '	100,000 m2	.....	.....
1.10.60.	StL-Nr. 21.115/011.21.19.00 <b>Pflasterd. m. Betonpfl.-steinen aufn. bis ca. 8 cm dick. Zur Wanne fördern.</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'und übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teilflächen. '	600,000 m2	.....	.....
1.10.70.	<b>GHB 12/15/25 cm setzen, gerade, gelagert</b> Bordsteine aus Naturstein seitlich gelagert und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	100,000 m	.....	.....
<b>1.10.80.</b>	<b>GHB 12/15/25 cm setzen, gerade</b> Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	20,000 m	.....	.....
<b>1.10.90.</b>	<b>GHB 12/15/25 cm setzen, Radius bis 1,0 m</b> Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Kurvensteine für Außen- und Innenbogen. Halbmesser bis 1,0 m. Rückenstütze aus Beton C20/25, 20 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	2,000 m	.....	.....
<b>1.10.100.</b>	<b>GHB 12/15/25 cm setzen, Radius 5,0 bis 12,0 m</b> Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Kurvensteine für Außen- und Innenbogen. Halbmesser größer 5,0 bis 12,0 m. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	10,000 m	.....	.....
<b>1.10.110.</b>	<b>BFB 10/20/25 cm setzen, gerade</b> Flachbordsteine aus Beton liefern und setzen. Bordsteine 10/20/25 cm. Material = Beton. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	70,000 m	.....	.....
1.10.120.	<b>Übergangsstein BFB 10/20/25 auf GHB 12/15/25 cm setzen</b> Übergangsstein für Flachbordsteine aus Beton liefern und setzen. Übergang von BFB 10/20/25 auf GHB 12/15/25 cm links / rechts Material = Beton. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	2,000 St	.....	.....
1.10.130.	<b>BTB 10/25 cm setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Tiefbordsteine 10/25 cm. Rückenstütze aus Beton C16/20, 20 cm breit herstellen. Unterbeton C16/20, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	70,000 m	.....	.....
1.10.140.	<b>BTB 8/20 cm setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Tiefbordsteine 8/20 cm. Rückenstütze aus Beton C16/20, 10 cm breit herstellen. Unterbeton C16/20, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	45,000 m	.....	.....
1.10.150.	<b>Bordstein bearb. aus Naturstein 12/15/25 auf Gehrung schneiden</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine 'auf Gehrung schneiden, an Eckverbindungen oder an Absenksteinen.' Bordsteine 'aus Naturstein 12/15/25 cm.'	18,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.160.	<b>Bordstein bearb. aus Naturstein 12/15/25, Stoß</b> Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Format 12/15/25. Stoß herstellen.	6,000 St	.....	.....
1.10.170.	<b>Bordstein bearb. aus Beton 10/20/25 cm Stoß</b> Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite 10/20/25 cm. Stoß herstellen.	2,000 St	.....	.....
1.10.180.	<b>Bordstein bearb. aus Beton 10 cm Stoß</b> Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite 10 cm. Stoß herstellen.	2,000 St	.....	.....
1.10.190.	<b>Bordstein bearb. aus Beton 8 cm auf Gehrung schneiden</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine 'auf Gehrung schneiden, an Eckverbindungen' Bordsteine 'aus Betonstein 8/20 cm.'	4,000 St	.....	.....
1.10.200.	<b>Bordstein bearb. aus Beton 8 cm Stoß</b> Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite 8 cm. Stoß herstellen.	4,000 St	.....	.....
1.10.210.	<b>Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, grau</b> Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Sicherheitstrennstreifen, Verkehrsinseln, Gehwegen. Betonpflastersteine 25/25/7, 12,5/25/7, 37,5/25/7 cm, grau. Steine im Reihenverband in Querrichtung / in Sicherheitstrennstreifen im Läuferverband.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Steine um eine halbe Formatbreite versetzt. Bettung Brechsand-Splitt 0/5, 0/8. Fugen Brechsand-Splitt 0/5. In Teilflächen.	410,000 m2	.....	.....
<b>1.10.220.</b>	<b>Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, weiß, 'Noppenplatten'</b> Betonsteinpflasterdecke mit taktiler Oberfläche herstellen. Ausführung in Leiteinrichtungen für Sehbehinderte. Betonpflastersteine 25/25/7, 12,5/25/7, 37,5/25/7 cm, weiß. Noppenplatten. Kegelstumpfförmige Noppen, Höhe 3 - 5 mm. Die Pflastersteine sind talbündig zu verlegen. Bettung Brechsand-Splitt 0/5, 0/8. Fugen Brechsand-Splitt 0/5. In Teilflächen.	5,000 m2	.....	.....
<b>1.10.230.</b>	<b>Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, weiß, 'Rippenplatten'</b> Betonsteinpflasterdecke mit taktiler Oberfläche herstellen. Ausführung in Leiteinrichtungen für Sehbehinderte. Betonpflastersteine 25/25/7, 125/25/7, 37,5/25/7 cm, weiß. Rippenplatten. Rippen mit Trapezprofil, Höhe 3 - 5 mm. Die Pflastersteine sind talbündig zu verlegen. Bettung Brechsand-Splitt 0/5, 0/8. Fugen Brechsand-Splitt 0/5. In Teilflächen.	10,000 m2	.....	.....
<b>1.10.240.</b>	<b>Schneidearb. ausf. an Pflastersteinen aus Beton d= 7 cm, Noppen- /Rippenplatten</b> Schneidearbeiten (Nassschneiden) ausführen. An Pflastersteinen aus Beton, Noppen- und Rippenplatten. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt zur Wanne fördern und abladen.	10,000 m	.....	.....
<b>1.10.250.</b>	<b>Schneidearb. ausf. an Pflastersteinen aus Beton d= 7 cm</b> Schneidearbeiten (Nassschneiden) ausführen. An Pflastersteinen aus Beton, Dicke 7 cm.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt Schutt zur Wanne fördern und abladen.	180,000 m	.....	.....
1.10.260.	StL-Nr. 17.115/185.11 <b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen, Einzelgr. bis 0,5 m2, Steine Pflasterd.</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	1,000 St	.....	.....
1.10.270.	<b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen, Einzelgr. 0,5-1,0 m2, Steine Pflasterd.</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 1,00 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	1,000 St	.....	.....
1.10.280.	<b>Pfost. einarbeiten Platten/Pflaster</b> Pfosten (Haltestellenmasten, Fahrgastunterstand, Öffentliche Beleuchtung, Verkehrszeichen, LSA-Masten etc.) in Oberflächenbefestigung einarbeiten. Befestigung aus Betongehwegplatten oder Betonpflaster. Inkl. der Bettung und/oder der Tragschicht ausbauen, seitlich lagern, nach Einbau des Pfostens oder Rahmens unter Zulieferung fehlender Materialien wieder einbauen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt zur Wanne fördern und abladen. Für Rahmen wird jedes Standbein als ein Pfosten abgerechnet.	6,000 St	.....	.....
1.10.290.	<b>Wiederherstellung der Oberflächen nach Arbeiten Dritter</b> Wiederherstellung der Nebenflächen nach Arbeiten von Fremdfirmen. Seitlich gelagerte Platten und Pflastersteine aus Beton einschl. taktiles Pflaster wieder neu verlegen,			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'einschl. herstellen und nachverdichten des Planums und der Tragschichten." Flächengrößen 1,00 bis 5,00 m².'			
		10,000 m2	.....	.....
<b>Summe 1.10.</b>	<b>Pflaster, Platten, Borde, Rinnen</b>			.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.	<b>Markierungen</b>  ----- Hinweis  Das Entfernen von Fahrbahnmarkierung im Bereich der Fräsflächen wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Fräspositionen einzukalkulieren.  Die Herstellung der geplanten Fahrbahnmarkierung ist abschnittsweise gem. der jeweiligen Bauphasen herzustellen. Dies ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.  Für Herstellung der geplanten Fahrbahnmarkierung ist in die jeweiligen Positionen Wochenendarbeit mit einzukalkulieren. -----			
1.11.10.	<b>Markierung entfernen Plastik aufgelegt Asphaltdecksch. Erneuer.d.Mark. Fräsen Bit. Sanierungsm. Mat.d. Verw. zuf.</b> Markierung entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart=Plastikmasse aufgelegt. auf Asphaltdecke. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Decke farblich angepaßtem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m2	.....	.....
1.11.20.	StL-Nr. 21.131/105 <b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	20,000 m2	.....	.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.11.30. StL-Nr. 21.131/110.99

**Markierungsfläche reinigen**

Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.

Reinigung 'nach Wahl des AN'

20,000 m2 .....

-----  
Hinweis für die Fahrbahnmarkierungen Typ II

Es gelten für die Fahrbahnmarkierungen der nachfolgenden Positionen (Typ II) folgende Anforderungen im Gebrauchszustand:

- Haltbarkeitsklasse P7
- Überrollbarkeitsklasse T 2
- Tagessichtbarkeit trocken Q3
- Nachtsichtbarkeit trocken R3
- Nachtsichtbarkeit bei Nässe RW3
- Griffigkeitsklasse S1

Die Mindestwerte nach TL-M 06 sind einzuhalten.  
-----

1.11.40. **Längsmarkierung - durchgehend - Breite 0,12 m**

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.  
Strichbreite = 0,12 m.  
Strich mit Vormarkierung.  
Markierungssystem aus Heißplastikmasse  
Verkehrsklasse = P 7.  
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

10,000 m .....

1.11.50. **Längsmarkierung - unterbrochen - Breite 0,25m - Strich/Lücke. 1 zu 1**

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	10,000 m	.....	.....
<b>1.11.60.</b>	<b>Längsmarkierung - durchgehend - Breite 0,25 m</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	10,000 m	.....	.....
<b>1.11.70.</b>	<b>Längsmarkierung - unterbrochen - Breite 0,25m - Strich/Lücke. 1 zu 1</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr- bahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	12,000 m	.....	.....
<b>1.11.80.</b>	<b>Quermarkierung - Haltlinie</b> Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der mar- kierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Markierung auf Asphaltdeckschicht.	10,000 m	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.90.	StL-Nr. 21.131/520.11.29.00.99 <b>Pfeilmarkierung Typ II herstellen, geradeaus, Länge 5 m, Heißplastik, auf Asphalt</b> Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf 'auf Asphaltdeckschicht '	2,000 St	.....	.....
1.11.100.	StL-Nr. 21.131/520.21.29.00.99 <b>Pfeilmarkierung Typ II herstellen, li.o.re., Länge 5 m, Heißplastik, auf Asphalt</b> Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf 'Asphaltdeckschichtt'	2,000 St	.....	.....
1.11.110.	StL-Nr. 21.131/530.61.90.09 <b>Verkehrszeichen Radfahrer Typ II herstellen, Länge 1,3 m, Heißplastik, auf Asphalt</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Mar- kierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrs- klasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf 'Asphaltdeckschicht'	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 1.11.</b>	<b>Markierungen</b>			.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.	<b>Verschiedenes</b>			
1.12.10.	<b>Vorank. BaustellIV</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV). Vorankündigung gem. §2 Abs.2 BaustellIV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln. Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000 psch	.....	.....
1.12.20.	<b>Aufgrabescchein lösen</b> Aufgrabescchein unter <a href="https://gateway.hamburg.de">https://gateway.hamburg.de</a> lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen. Der Aufgrabescchein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen.	1,000 psch	.....	.....
1.12.30.	<b>Bauzeitenplan herstellen und anpassen</b> Bauzeitenplan zweifach herstellen. Plan dem Bauverlauf anpassen. Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG in zweifacher Ausfertigung übergeben.	1,000 psch	.....	.....
1.12.40.	<b>Anliegerinformationen erstellen und verteilen</b> Anliegerinformationen nach inhaltlichen Rahmenvorgaben und in Abstimmung mit dem AG erstellen und an die Anlieger im Baustellenbereich und näherem Umfeld verteilen. Die Anliegerinformationen enthalten u. a. Angaben über beabsichtigte Bauzeiten , Bauabschnitte und - Verfahren, Sperrzeiten von Überfahrten und Ansprechpartner für die Anwohner . Die Anliegerinformationen sind 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen Bauabschnitte an jeden Haushalt einzeln zu verteilen. Die betroffenen Haushalte sind mit dem AG abzustimmen. Die Anliegerinformationen sind bei Bedarf mehrmals im Verlauf des Baufortschrittes zu aktualisieren und erneut zu verteilen. Bis 50 St pro Verteilvorgang.			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung pro Verteilvorgang der jeweiligen Anlieferinformation.			
		1,000 St	.....	.....
<b>1.12.50.</b>	<b>Koordinierung der Bauleistungen mit Dritten</b> Koordinierung aller Bauleistungen mit Dritten wie z.B. Ver- und Entsorgungsunternehmen, Anwohnern, Gewerbebetrieben, Straßenverkehrsbehörden usw.für den Zeitraum der Baudurchführung.			
		1,000 psch	.....	.....
<b>1.12.60.</b>	<b>Lichtbilder herstellen - Bauablauf</b> Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (USB-Stick) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.			
		1,000 psch	.....	.....
<b>1.12.70.</b>	<b>An- und Abfahrt für Herstell. Absteckpunkte f. Dritte</b> An- und Abfahrt für die Herstellung von Absteckpunkten für Dritte in verschiedenen Bereichen innerhalb des Baufeldes auf Anweisung der Bauüberwachung.			
		2,000 St	.....	.....
<b>1.12.80.</b>	<b>Absteckpunkt herstellen, für Dritte</b> Absteckpunkt für Dritte herstellen. Mit Vermessungsgerät den Absteckpunkt festlegen. Absteckpunkt örtlich markieren. Lagegenauigkeit +3/-3 cm, Höhen Genauigkeit +1/-1 cm. Anfertigung einer Absteckskizze. Absteckpunkt an Dritte übergeben.			
		6,000 St	.....	.....
<b>1.12.90.</b>	<b>Koordinierung gem. BaustellV durchführen</b> Koordinierung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) durchführen. Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. §3 Abs. 1,			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Satz 1, im Rahmen des §4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen. Der Koordinator ist unabhängig und nicht durch die Baufrima gestellt.				
		1,000	psch	.....	.....
1.12.100.	StL-Nr. 19.101/513 <b>SiGe-Plan erstellen</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
		1,000	psch	.....	.....
1.12.110.	<b>Unterlage für spätere Unterhaltungsarbeiten erstellen für Entwässerungsanlagen</b> Unterlage für spätere Arbeiten nach RAB 32 erstellen. Für folgende Entwässerungsarbeiten: -Drosselschacht RS 2.3.6 DR -Reinigungsanlage Ltg. 2.3.6 SP Einschl. Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden.				
		1,000	psch	.....	.....
1.12.120.	<b>Oberflächenwasser ableiten</b> Oberflächenwasser sammeln und ableiten Von den angrenzenden Fahrbahnflächen ist das in das Baufeld ablaufende Oberflächenwasser mit geeigneten Maßnahmen nach Wahl des AN sammeln und abzuleiten. Nach Regenereignissen ist das Baufeld z.B. (Fräsflächen) trocken zu legen.  Maßnahmen abschnittsweise entlang der Baustrecke herstellen, unterhalten und von der Baustelle beseitigen.				

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit dieser Pauschale gewährleistet der AN, dass von der Fahrbahn ablaufendes Wasser nicht die Baudurchführung behindert bzw. erbrachte Bauleistungen schädigt.			
		1,000 psch	.....	.....
<b>1.12.130.</b>	<b>Leerrohre des AG aus PVC verlegen, 4er Paket, LSA</b> Leerrohre des AG aus PVC, DN 110, verlegen. 2 Rohre nebeneinander in 2 Lagen verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandhalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (4xDN110). Für LSA.			
		120,000 m	.....	.....
<b>1.12.140.</b>	<b>Leerrohre des AG aus PVC verlegen, 6er Paket, LSA</b> Leerrohre des AG aus PVC, DN 110, verlegen. 3 Rohre nebeneinander in 2 Lagen verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandhalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (6xDN110). Für LSA.			
		120,000 m	.....	.....
<b>1.12.150.</b>	<b>Zulage: Trassenband des AG verlegen</b> Zulage zu Pos "Leitungsgraben herstellen". Trassenband des AG nach Angaben des Leitungsträgers während des Verfüllens im Rohrgraben auslegen. Trassenband wird bauseits gestellt. In Teillängen.			
		600,000 m	.....	.....
<b>1.12.160.</b>	<b>Leerrohre einmessen</b> Revisionsplan über eingebaute Leerrohre herstellen im Maßstab 1:250. Übergabe der Zeichnung als Lageplan. Herstellung und Übergabe einer CD-Rom mit den Plänen als Datei im dwg. oder dxf. Format. Sämtliche aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Gauß-Krüger-Koordinaten nach ETRS 89) und Höhenangaben (über NHN).			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In der Zeichnung müssen alle Hinweise und Maße unmittelbar zu ersehen sein.			
		1,000 psch	.....	.....
<b>1.12.170.</b>	<b>Straßenkappen sichern</b> Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten nach dem Freilegen sichern In Fahrbahn- und Nebenflächen.			
		3,000 St	.....	.....
<b>1.12.180.</b>	<b>Straßenkappen in Fahrbahn regulieren</b> Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen. In Fahrbahnflächen. Den Zwischenraum bis 8 cm unter Oberkante Deckschicht mit Beton C 8/10 füllen und verdichten, sowie den restlichen Zwischenraum mit Gussasphalt 0/11 mm lagenweise verfüllen und Fuge mit Fugenband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.			
		1,000 St	.....	.....
<b>1.12.190.</b>	<b>Straßenkappen in Platten usw. regulieren</b> Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen. In Nebenflächen aus Gehwegplatten, Betonpflaster und ähnliches. Die Straßenkappen sind auf endgültige Höhe zu regulieren und die Befestigung der Nebenflächen ist an die Straßenkappen anzuarbeiten. Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.			
		1,000 St	.....	.....
<b>1.12.200.</b>	<b>Revisions-, Höhen- und Abrechnungsplan herstellen</b> Herstellung einer Revisions- und Abrechnungszeichnung. Die Zeichnungen sind von einem in Hamburg anerkannten Vermessungsbüro anzufertigen. Die Zeichnungen sind im Maßstab 1:250 in Anlehnung an den „Normierungskatalog zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Datenbestände der Verkehrsplanung“ November 2008, sowie des Objektkataloges des AG in der jeweils gültigen Fassung herzustellen. Der			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Revisions- und Abrechnungsplan ist auf CD in digitaler Form (ACAD 2010, DWG oder DXF Format), sowie einfach in analoger Form (M 1:250) abzugeben. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm einhalten. In den Zeichnungen sind zwingend einzutragen: Nordpfeil, Straßen- und Gewässernamen, sowie Autor, Datum und Lagestatus, bei mehreren Plänen muss eine Planübersicht im Stempelfeld gezeigt sein. Die Zeichnungen müssen im Lagestatus 320 (kurz) bzw. dem Koordinatensystem ETRS 89 Abb. GK und Höhensystem DHHN 2016 georeferenziert sein.</p> <p>Der Endbestands- und Abrechnungsplan muss alle neu hergestellten Flächen- Linien- (Linienobjekte mit einer Breite &gt;30cm sollen aus zwei von der jeweiligen Breite abhängigen geschlossen Polylinien hergestellt werden) und Punktobjekte enthalten, (Flächen unterschiedlicher Materialart, Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen, mit Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, fest verankerte Straßenmöblierung, Gehwegüberfahrten, Fußgängerüberwege, Radwegüberfahrten, Bäume, etc.).</p> <p>Bäume werden mit Angabe des Stammdurchmessers und der Kronenausdehnungen dargestellt. Straßenbegleitgrünflächen sind vollständig einzutragen.</p> <p>Einzutragen sind die Stationierungen der Straßenachse, diese ist aus den gültigen Ausführungsplänen zu übernehmen, ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis maximal 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte zu messen (NHN Höhen nach DHHN 2016, an Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, etc.). Kanalschachtabdeckungen und Straßenabläufe sind mit einer gesonderten NHN Höhe anzugeben. Die Höhen müssen alle neu umgesetzten Maße anzeigen und eine Genauigkeit von + / - 1cm haben. Falls ASCII Höhenpunkte zur Verfügung stehen sind diese in Form einer .xyz Datei mit abzugeben.</p> <p>Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die, durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen- und Wegefläche.</p> <p>Die Informationen des Amtlichen Liegenschaftskatasters sind als externe Referenz zu hinterlegen und können beim AG angefordert werden. Im Bereich des Aufmaßes sind die Informationen des Amtlichen Liegenschaftskatasters zu löschen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und ein Satz Pläne mit Eintragung der Höhen sind abzuliefern.</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Für AG interne Abrechnungen sind zusätzlich alle Teilflächen der unterschiedlichen Befestigungsarten wie Fahrbahn, Parkflächen, Plattenflächen, Grandwege, Grünflächen, etc. mit geschlossenen Polylinien zu umringen. Die Polylinien dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Es dürfen keine Zwischenräume vorhanden sein. An Kreuzungen sind die Polylinien zu brechen. Die direkte Auslese der Flächen und Längenkennzahlen muss gewährleistet sein. Für die verschiedenen Befestigungsarten sind gesonderte Layer zu bilden mit dem Prefix POLY.</p> <p>Für AG interne weitere Verarbeitung ist ein Layer „Zentroid“ zu erstellen welcher das Oberflächenmaterial enthält. Für jede gebildete Fläche muss ein Zentroid angegeben sein.</p> <p>Sämtliche Teilflächen sind mit einem allesumschließenden Umring zu versehen, dessen Gesamtfläche muss die Summe aller Einzelflächen ergeben. Kreise sind aus 2 Halbbögen zu zeichnen. Alle Flächen sind in 2D darzustellen.</p> <p>Die Zeichnung muss so aufbereitet sein, dass Flächentopologien, Linien und Punkte in .shp Formate exportiert werden können.</p> <p>Der Umfang der zu übermessenden Fläche: beträgt ca. '2.000 m2'</p>			
		1,000 psch	.....	.....

- 1.12.210. Revisionsplan - Kanalbau herstellen**
- Revisionsplan für alle Entwässerungsanlagen herstellen, unmittelbar nach Fertigstellung eine örtliche Vermessung durchführen.
- Der Plan enthält Informationen zu Lage, Höhe (NHN), Durchmesser, Material, Trummenanschlussleitungen mit Anschlusspunkt in der Vorflut sowie Deckel- und Sohlhöhen (NHN).
- Für Bauwerke der Straßenabwasserbehandlung sowie Retentionseinrichtungen zusätzlich die Produktbezeichnungen und ggf. weitere wichtige Hinweise (z.B. Bypass, Schieber, Drosseleinrichtungen, Sonderbauformen).
- Die Zeichnungen müssen im Lagestatus 320 (kurz) bzw. dem Koordinatensystem ETRS 89 Abb. GK und Höhensystem DHHN 2016 georeferenziert sein.
- Die Daten sind in einem digitalen Bestandsplan bzw. im Revisionsplan der vorherigen Position zu dokumentieren. Dieser ist der örtlichen Bauaufsicht des AG sowie Hamburg Wasser zur Übertragung in das System NEwIS zeitnah in digitaler Form (DWG-Format) zu übergeben.
- Weiterhin ist bei Herstellung von Anlagen mit Vorflut in

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	öffentliche Abwasseranlagen neben der örtlichen Bauaufsicht des AG der jeweilige Sielbezirk von Hamburg Wasser über den Abnahme-Termin der fertiggestellten Straßenentwässerungsleitung zu informieren.				
		1,000	psch	.....	.....
<b>Summe 1.12.</b>	<b>Verschiedenes</b>				.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.13.	<b>Leitungsarbeiten für Stromnetz Hamburg</b>  ----- Die folgenden Leistungen sind direkt mit Stromnetz Hamburg über eine gesonderte Rechnung abzurechnen. Die Leistungen für die separate Rechnungsstellung werden nicht gesondert vergütet. -----				
1.13.10.	<b>Probeaufgrabung Tiefe bis 1,50 m</b> Probeaufgrabung nach Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des "AG" durchführen, einschl. Bodenaushub, Sichern der Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube, einschl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung der Versorgungs- / Kommunikationsleitungen erforderlichen Leistungen. Straßenbauarbeiten, Liefern von Füllboden und Wasserhaltungsarbeiten werden nach den entsprechenden Positionen abgerechnet. bis zu einer Tiefe von 1,50 m.	10,000	m	.....	.....
1.13.20.	<b>Zulage: Handschachtung</b> Zulage zur Position "Leerrohrgraben herstellen". Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie im Bereich von Baumwurzeln.	5,000	m3	.....	.....
1.13.30.	<b>Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite bis 20 cm</b> Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen Breite bis 20 cm. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	5,000	m	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.13.40.	<b>Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite 20 bis 50 cm</b> Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl.der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen Breite 20 bis 50 cm. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	5,000 m	.....	.....
1.13.50.	<b>Fremdltg. sichern längs zur Baugrube</b> Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl.der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Längs zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 10 Grad kreuzende Leitungen In Teillängen. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	20,000 m	.....	.....
1.13.60.	<b>Leerrohrgraben herstellen, Tiefe 1,25 -1,75m für Leerrohre DN 125, O. Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leerrohrgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 1,25 - 1,75 m. Breite der Grabensohle für Leerrohre SNH (Leerrohrepakete 1x2, 5x5) Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-%			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm,            Ungleichförmigkeitszahl größer 3,            gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB            in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser,            Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der            Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone            zur Auflagerung und Bettung der Rohre,            Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB            (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)            Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur            Wanne fördern.            Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	50,000 m3	.....	.....
<b>1.13.70.</b>	<p><b>Leerrohre von SNH aus PVC verlegen, 20er Paket</b>            Leerrohre von SNH aus PVC, DN 125, verlegen.            5 Rohre nebeneinander in 4 Lagen verlegen,            einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen.            Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m.            Rohre und Abstandhalter lagern im Baustellenbereich.            In Teillängen.            Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (20xDN125).</p>	20,000 m	.....	.....
<b>1.13.80.</b>	<p><b>Leerrohre von SNH aus PVC verlegen, 2er Paket</b>            Leerrohre von SNH aus PVC, DN 125, verlegen.            2 Rohre nebeneinander verlegen,            einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen.            Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m.            Rohre und Abstandhalter lagern im Baustellenbereich.            In Teillängen.            Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (2xDN125).</p>	20,000 m	.....	.....
<b>1.13.90.</b>	<p><b>Zulage: Trassenband des AG verlegen</b>            Zulage zur Position "Leerrohrgräben herstellen"            Trassenband des AG über Leerrohren verlegen.            Während des Verfüllens im Leerrohrgraben auslegen.</p>	80,000 m	.....	.....
<b>1.13.100.</b>	<p><b>Leerrohre einmessen</b>            Revisionsplan über eingebaute Leerrohre herstellen            im Maßstab 1:250.            Übergabe der Zeichnung als Lageplan.            Herstellung und Übergabe einer CD-Rom mit den Plänen            als Datei im dwg. oder dxf. Format.</p>			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sämtliche aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Gauß-Krüger-Koordinaten nach ETRS 89) und Höhenangaben (m über NHN). In der Zeichnung müssen alle Hinweise und Maße unmittelbar zu ersehen sein.				
		1,000	psch	.....	.....
<b>1.13.110.</b>	<b>Ausbau von vorhandenen, außer Betrieb befindlichen Kabel</b> Demontage außer Betrieb befindlicher SNH-Trassen. Das Schneiden und somit die Freigabe zum Kabelausbau der SNH-Kabel erfolgt durch den SNH. Die SNH-Kabel werden vom AN in einem bereitgestellten Container von SNH verkappt und entsorgt.				
		50,000	m	.....	.....
<b>Summe 1.13.</b>	<b>Leitungsarbeiten für Stromnetz ..</b>				.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.14.	<b>Leitungsrückbau für Dataport</b>  ----- Die folgenden Leistungen sind direkt mit Dataport über eine gesonderte Rechnung abzurechnen. Die Leistungen für die separate Rechnungsstellung werden nicht gesondert vergütet. -----  Hinweis:  Rückbau erst nach Umziehen der Leitungen in neue Trasse durch Dataport möglich.				
1.14.10.	<b>Rückbau Schacht KS9177</b> Rückbau Kommunikationsschacht. Schacht KS9177 Material: Beton/Deckel mit Gusseisenrahmen Abmessungen Innenmaße: ca. 1,4x0,7x1,41 m. Wandstärke ca. 10-15 cm Erdarbeiten durchführen Sämtliche Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen.	1,000	St	.....	.....
1.14.20.	<b>Rückbau Schacht KS1662</b> Rückbau Kommunikationsschacht. Schacht KS1662 Material: Beton/Deckel mit Gusseisenrahmen Abmessungen Innenmaße: ca. 1,6x0,4x1,04 m Wandstärke ca. 10-15 cm Erdarbeiten durchführen Sämtliche Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen.	1,000	St	.....	.....
1.14.30.	<b>Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m für Rückbau, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'bis 1,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohrpaket 2x2 DN 110' Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.'				



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur "Wanne" fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.				
		30,000	m3	.....	.....
<b>1.14.40.</b>	<b>Ausbau Rohrpaket 2x2</b> Rohrpaket aus 4 Rohre (2x2) ausbauen. Rohre aus PE/PVC. DN 110. Einschl. Rohrschnitt. Rohre nach Wahl des AN verwerten.				
		110,000	m	.....	.....
<b>Summe 1.14.</b>	<b>Leitungsrückbau für Dataport</b>				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.15. Leitungsarbeiten für HWW**

Profilgerechter Erdaushub der gem. DIN 4124 verbauten oder unverbauten Gräben für Kabel und Rohrleitungen und Kanäle jeglicher Art, innerhalb der Trassen, Leitungsum- oder anschlüsse, einschließlich verdichtetem Erdplanum gemäß DIN EN 1610, ATV-Arbeitsblatt A142 und Arbeitsblatt DWA-A 139 auf der Grabensohle. Abböschung der Grabenwandung nach vorgefundener ausreichender Bodensteifigkeit.

Die Kanalgrabentiefe wird gemessen von GOK bzw. Voraushubebene bis OK Baugrubensohle.

Die Abrechnung erfolgt gestaffelt nach Tiefenlage des Grabens. Die Grabentiefe gemessen von OK Arbeitsebene nach Abtrag des Oberbodens. Vergütet wird die lichte Grabenbreite gemäß DIN EN 1610 unter Berücksichtigung der vorgegebenen Leitungsabstände zueinander, zzgl. 2 x 0,15 m Verbau, unabhängig von der Art des gewählten Verbaus.

Arbeitsabschnittslängen  
Die Arbeitsabschnitts- bzw. Öffnungslängen der Leitungsgräben sind vom AN selbständig zu wählen. Sie orientieren sich an den Längen der zu verlegenden Rohre.

**1.15.10. Rohrgraben in der erforderlichen  
Breite für die Wasserleitung  
Tiefe :bis 1,8 m**

Rohrgraben in der erforderlichen  
Breite für Trinkwasserleitung mit Schutzrohr DN 100 nach Zeichnung und Anweisung, unter Beachtung der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft, der DIN 18306, der DIN 18303, der DIN 18300 und der DIN 4124 in Böden der Klasse 1 bis 4 herstellen,  
Der Boden ist zu lagern und nach Fertigstellung des Kanals in Lagen von 20 cm wieder zu verfüllen und setzungsfrei zu verdichten.

Das Schutzrohr ist vom Bieter mitzuliefernden und in steinfreien Sand einzubetten. Der erforderliche Sand ist in dieser Position einzukalkulieren.  
Nach Verlegen der Rohrleitungen mit Zubehör und den Abnahmen ist der Graben wieder zu verfüllen.  
Kiesbett unter dem Rohr: von 10cm stärke  
Kiesbett über dem Rohr : von 30 cm stärke  
Die Verfüllung hat entsprechend DIN 4033 und VOB zu erfolgen. Überschüssiger Boden ist auf der Baustelle

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur bauseiten Entsorgung zwischen zu lagern. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die mittlere Tiefe wird je Haltung von Gelände- oberkante bis zur Rohrsohle ermittelt.  Das Leerrohr ist mit einer Überdeckung von 1,5m Tiefe zu verlegen.			
		25,000 m	.....	.....
1.15.20.	<b>PE - Druckrohr DN 32 (d 40) zur Trinkwasserversorgung</b> PE - Druckrohr DN 32 (d 40) zur Trinkwasserversorgung DVGW - geprüft, zugelassen bei Hamburgwasser, SDR 11- PN 16 bar, liefern und in Leerrohr der nachfolgenden Position einziehen.			
		25,000 m	.....	.....
1.15.30.	<b>Leerrohr DN100 aus KG2000</b> DN100 Rohr aus KG2000 zum Schutz der TW-Leitung (DN32 aus PE) aus vorheriger Position.  Kunststoff-Abflußrohr, DN 100, aus Polypropylen nach DIN 4102, B2 mit Steckmuffe, in den erforderlichen Baulängen, einschließlich Dichtungsmaterialien, komplett liefern, Verlegung im Erdreich, Verlegung nach Herstellerrichtlinien.  Mit zum Leistungsumfang gehört das Betten in feinkörnigem Sandaufleger mit einer Stärke von 10cm unter der Rohrsohle, Formstücke werden als Zulage vergütet.			
		25,000 m	.....	.....
1.15.40.	<b>Bogen DN 32</b> Bogen, alle Winkelgrade bis 90 Grad, für Wasserleitung aus PE-Rohr, DN 32 (d40) liefern und montieren			
		2,000 Stk	.....	.....
1.15.50.	<b>KG-2000 Bogen, DN 100, aller Winkelgrade, bis 45 °,</b> KG-2000 Bogen, DN 100, aller Winkelgrade, bis 45 °,			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	liefern und montieren			
		2,000 Stk	.....	.....
<b>1.15.60.</b>	<b>Absperrschieber DN 32</b> Absperrschieber DN32 (d40) mit geschraubter Deckelverbindung. nach DIN -DVGW-Trinkwasser-Ausführung Baulänge: nach EN 558 Gehäuse: aus Guss EN -GJS-400-15 (GGG-40) innen und außen EKB-Pulverbeschichtung Flansche B1 nach EN 1892-2 Baulänge: EN 558/1 GR -15 Keil: EPDM-beschichtet Weichdichtend nach EN1171 EPDM-Elastomere mit Zulassung nach KTW, W270 innenliegende Spindel: 1.4021 Betätigung: Teleskop-Einbaugarnitur  liefern und montieren, einschließlich Form- und Verbindungsmaterial und Gegenflanschen zum Rohrleitungsübergang.			
		1,000 Stk	.....	.....
<b>1.15.70.</b>	<b>Einbaugarnitur für Absperrschieber</b> Stufenlos verstellbare und adaptierbare Erdeinbaugarnitur für erdverlegte Absperrschieber und Hausanschlussarmaturen. Zur schmutzdichten Verriegelung mit erdverlegten Armaturen und flexiblen Rohrdeckungsbereichen durch Nutzung von aufeinandergesteckten Teleskop.  Teleskop-Vierkantrohre: feuerverzinkt Verbindungsstifte: feuerverzinkt Kuppelmuffe: Duktiles Gusseisen EN-GJS-400-15 (GGG-40), feuerverzinkt Vierkantschoner: duktiles Gusseisen EN-GJS-400-15 (GGG-40), feuerverzinkt Hüslrohr, Glocke, Deckel: PE Auszugssicherung: Edelstahl 1.4305  liefern und montieren.			
		1,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.80.	<b>E-Schweißmuffe DN32, PE 100</b> E-Schweißmuffe DN32 (d40), PE 100 liefern und montieren	5,000 Stk	.....	.....
1.15.90.	<b>Trassenband für Trinkwasser</b> Lieferung und fachgerechte Verlegung eines Trassenbands entlang der gesamten Trinkwasserleitung bzw. des Leerrohres. Das Trassenband muss den Bereich der Leitung vollständig abdecken und vor äußeren Einflüssen schützen. Die Farbe des Trassenbands ist gemäß den örtlichen Vorschriften zu bestimmen und sollte die Markierung der Wasserleitung erleichtern. Das Trassenband ist so zu verlegen, dass eine einfache Lokalisierung und Freilegung der Leitung bei Bedarf möglich ist. Die Anbringung des Trassenbands sollte sich 30 cm über der Oberkante des Leerrohres befinden.	25,000 m	.....	.....
1.15.100.	<b>Anschluß DN32 aus PE-Rohr an</b> Anschluß DN32 (d 40) aus PE-Rohr an bauseitige Anbohrschelle DN 32 herstellen, einschl. erforderlicher Übergangsstücke, Klein- und Dichtungsmaterialien herstellen.	1,000 Stk	.....	.....
1.15.110.	<b>Endkappe DN32</b> Lieferung von Endkappen für PE-Rohre als Zulage zu v.g. Rohr. Die Endkappen sind für den Abschluss von PE-Rohrleitungen vorgesehen und müssen zu den entsprechenden Durchmessern der Rohre passen. Die Montage der Endkappen sollte einfach und sicher sein, und sie müssen eine zuverlässige Abdichtung bieten, um das Eindringen von Schmutz, Feuchtigkeit oder anderen externen Einflüssen zu verhindern.	1,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.120.	<b>Enddeckel DN100 mit Lochausschnitt</b> Enddeckel mit Lochausschnitt für PP-Rohre. Die Endkappen sind für den Abschluss von PP-Rohrleitungen vorgesehen. Die Endkappe auf der Seite des Anschlusses muss mit einer Bohrung in der Mitte versehen werden, damit die TW-Leitung DN32 hindurchpasst. Anschließend ist dieser Bereich mit Brunnenschaum aufzuschäumen, um das Eindringen von Schmutz zu verhindern. Die Montage der Endkappe sollte sicher sein, um eine zuverlässige Abdichtung zu bieten, um das Eindringen von Schmutz, Feuchtigkeit oder anderen Einflüssen zu verhindern.	1,000 St	.....	.....
1.15.130.	<b>Enddeckel DN100</b> Enddeckel DN 100 wie vor, jedoch ohne Lochausschnitt.	1,000 St	.....	.....
1.15.140.	<b>Straßenklappe mit Umrandungsplatte</b> Lieferung und dem Straßenbau zum Einbau übergeben. Straßenklappe der Klasse D400 gemäß den gültigen Normen und Richtlinien. Die Straßenklappe ist für den Einsatz eines Schiebers vorgesehen und muss daher entsprechende Einbauelemente und Anschlüsse für einen reibungslosen Betrieb des Schiebers ermöglichen. Die Umrandungsplatte muss ebenfalls der Klasse D400 entsprechen, um den Anforderungen der Verkehrslasten und der Straßenbelastung standzuhalten.  Die Straßenklappe und Umrandungsplatte aus hochwertigem EN-GJS-400 gefertigt sein, um eine lange Lebensdauer und minimale Instandhaltung zu gewährleisten.  Die Lieferung umfasst alle notwendigen Befestigungselemente und Zubehörteile für eine sichere und ordnungsgemäße Installation.	1,000 St	.....	.....
1.15.150.	<b>Verdichtungsnachweis mit Protokoll</b> Verdichtungsnachweis mit IRammsonde (Künzelstab), einschließlich Sondierungsdiagramm.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einzeltiefe bis ca. 1,50 m inkl. Protokollierung der Messungen.	5,000 St	.....	.....
<b>1.15.160.</b>	<b>Druckprobe</b> Durchführung einer Druckprobe für die neu verlegte Trinkwasserleitung DN32 aus Polyethylen (PE) gemäß Durchführung der Dichtigkeitsprüfung für erdverlegte Trink- wasserleitungen nach DIN 1988-2 und DIN EN 805, mit Druckluft / Inertgas. Die Druckprüfung umfasst das gesamte Leitungssystem, einschließlich aller erforderlichen Armaturen, Anschlüsse und Verbindungen. Die Ergebnisse der Druckprobe werden in einem Protokoll festgehalten und den Revisionsunterlagen beigelegt.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.15.170.</b>	<b>Mitwirken bei der Abnahme</b> Für die Leistungsabnahme des Auftrages und ggfls. Sachver- ständigenabnahmen, (Beauftragung erfolgt direkt durch den AG) sind Personal und Hilfsmittel wie Tritte, Leitern, Messgeräte etc. beizustellen. Die ausführende Firma verpflichtet sich zur aktiven Mitwirkung bei der Abnahme des gelieferten Produkts oder erbrachten Dienstleistungen. Die Mitwirkung beinhaltet die Anwesenheit von qualifiziertem Personal vor Ort, um alle relevanten Aspekte des Projekts zu erläutern und mögliche Fragen zu beantworten. Die Firma stellt alle erforderlichen Dokumente, Unterlagen und Informationen bereit, die für eine umfassende Abnahme notwendig sind. Sie unterstützt die Abnahmekommission bei der Inspektion, Prüfung und Bewertung der gelieferten Leistungen. Die Mitwirkung erstreckt sich auf die Erfüllung aller Abnahmebedingungen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen. Die Firma stellt sicher, dass alle Mängel oder Abweichungen unverzüglich behoben werden, um eine reibungslose Abnahme zu gewährleisten.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.15.180.</b>	<b>Erstellen von Revisionsunterlagen</b> Revisionsunterlagen  Die Anlagendokumentation baut sich wie folgt auf:			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1. Anlagenbeschreibung - Beschreibung der Ausführung  2. Technische Datenblätter - Rohrleitungen - Absperrschieber mit Einbaugarnitur - Straßenkappe  3. Meßprotokolle - Druckprüfung - Verdichtungsnachweise  4. Abnahmebescheinigungen  5. Technische Zeichnungen - 2 Satz Zeichnungen (Farbplots), gefaltet in Stehordnern mit beschrifteten Rückenschildern, Angabe von Projekt, Gewerk und Zeichnungsliste - Datenträger als CD-ROM  a. Grundrißzeichnungen M 1:50 - mit Dimensionierung der Leitungen  Die Unterlagen sind vor Vervielfältigung zur Sichtung an die BL einzureichen und nach Freigabe entsprechend zu vervielfältigen und dem AG zu übergeben.				
		1,000	psch	.....	.....
1.15.190.	<b>Monteurstunden</b> Monteurstunden.				
		5,000	h	.....	.....
<b>Summe 1.15.</b>	<b>Leitungsarbeiten für HWW</b>				.....
<b>Summe 1.</b>	<b>INVESTIVE LEISTUNGEN</b>				.....



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2. KONSUMTIVE LEISTUNGEN**

**2.1. Landschaftsbauarbeiten**

-----  
Hinweise zu Baumschutzmaßnahmen:

Bei allen Arbeiten im Wurzelbereich und zur Behandlung von  
Wurzelschäden sind DIN 18920 und die RAS-LP 4 zu beachten.

Ergänzend gelten die unter 3.5 genannten Punkte der  
ZTV-Baumpflege.

Das Merkblatt zum Baum- und Stammschutz auf Baustellen des  
LSBG in der Anlage ist zu beachten.

-----

**2.1.10. Baumschutz herst. Du <30 cm wieder abfahren**

Baumschutz herstellen.  
Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor  
mechanischer Beschädigung herstellen und während der  
Bauzeit unterhalten.  
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe  
nicht berühren.  
Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Gelände-  
oberfläche gemessen.  
Stammdurchmesser bis 30 cm.  
Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.  
Mantel nach Wahl des AN.  
Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen,  
laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.

1,000 St ..... ..

**2.1.20. Baumschutz herst. Du 31-50 cm wieder abfahren**

Baumschutz herstellen.  
Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor  
mechanischer Beschädigung herstellen und während der  
Bauzeit unterhalten.  
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe  
nicht berühren.  
Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Gelände-  
oberfläche gemessen.  
Stammdurchmesser über 31 cm bis 50 cm.  
Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantel nach Wahl des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.	1,000 St	.....	.....
<b>2.1.30.</b>	<p>StL-Nr. 21.106/022.12.04.01</p> <p><b>Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,1-0,3 m</b></p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>2.1.40.</b>	<p>StL-Nr. 21.106/022.22.04.01</p> <p><b>Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,3-0,5 m</b></p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 St	.....	.....
<b>2.1.50.</b>	<p><b>An- und Abfahrt Baumpfleger</b></p> <p>An- und Abfahrt pro Einsatz eines Baumpflegers für die Begleitung der Tiefbauarbeiten und das Herstellen von Wurzelgräben, Wurzelbehandlungen einschl. Material und Werkzeuge.</p>	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.60.</b>	<p><b>Baumpflegerische Begleitung</b></p> <p>Baumpflegerische Begleitung der Tiefbauarbeiten im Wurzelbereich von Bäumen, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-baumpflegerische Begleitung der Tiefbauarbeiten vor Ort nach Erfordernis inkl. aller ggf. notwendigen Wurzelbehandlungen gem. ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017</li> <li>-Teilnahme an Baubesprechungen</li> <li>-fachliche Stellungnahmen</li> <li>-Abstimmungen und Vorgaben mit den an der Baumaßnahme beteiligten Gewerken (Tiefbau, Leitungsbau)</li> </ul>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

-fachliche Beratung des Auftraggebers  
-Erstellung eines detaillierten Baustellenprotokolls.  
Die Arbeiten sind von einem Fachagrarwirt für Baumpflege und  
Baumsanierung durchzuführen.

8,000 h ..... ..

-----  
Hinweis Pflanzgraben erstellen:

Der AN hat sich an Ort und Stelle vom Zustand und Standort  
der herzustellenden Pflanzgruben und Wurzelgräben zu  
überzeugen und zu prüfen, dass Zuwegungen vorhanden sind.

Beim Herstellen der Pflanzgruben und Wurzelgräben dürfen  
Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßenbordsteine, Straßen-  
und Gehwegbefestigungen nicht beschädigt oder aus ihrer Lage  
gebracht werden.

Im Fall von Beschädigungen ist der Auftragnehmer zur  
Reparatur durch eine Fachfirma, ggf. zum Ersatz, verpflichtet.

Pflanzgruben und Wurzelgräben sind mit einer Mindesttiefe 1,00  
m herzustellen.

Die in den Vorbemerkungen aufgezeigten technischen  
Vertragsbedingungen sowie zusätzliche technische  
Vertragsbedingungen sind zu beachten.

-----

**2.1.70. Erstellen eines Pflanzgrabens Nord**

Vorhandener Boden bzw. Material ausheben, laden und zum  
Zwischenlager befördern.  
Die Ränder sind senkrecht zu schachten.

Pflanzgrabens Nord  
Länge: ca. 30 m  
Breite: ca. 2,0 m  
Tiefe: 1,5 m

Die Sohle des Pflanzgrabens mind. 20 cm tief lockern und evtl.  
störende Verdichtungen in tieferen Bodenschichten beseitigen.

Die Grundfläche des herzustellenden Pflanzgrabens muss  
entsprechend des Aufmaßes ausgeführt werden.

Abweichungen davon sind mit dem Vertreter des AG vorher  
abzustimmen und werden dann vom AG zur Ausführung  
freigegeben.

Die Abweichungen sind vom AN zu dokumentieren und vom AG  
zu unterzeichnen.

Eine Freigabe kann nur in begründeten Ausnahmefällen  
nachträglich erteilt werden.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nicht freigegebene Abweichungen können nicht abgerechnet werden. Die Massen werden durch Aufmaß an dem offenen Pflanzgraben ermittelt. Das Ausheben des Pflanzgrabens darf nur kurzfristig am Tag der Pflanzung erfolgen. Ab einer Tiefe von 1,25 m ist der Pflanzgraben durch einen Verbau zu schützen.	90,000 m3	.....	.....
<b>2.1.80.</b>	<b>Erstellen eines Pflanzgrabens Süd</b> Vorhandener Boden bzw. Material ausheben, laden und zum Zwischenlager befördern. Die Ränder sind senkrecht zu schachten.  Pflanzgrabens Süd Länge: ca. 41 m Breite: ca. 1,5-1,8 m Tiefe: 1,5 m  Die Sohle des Pflanzgrabens mind. 20 cm tief lockern und evtl. störende Verdichtungen in tieferen Bodenschichten beseitigen. Die Grundfläche des herzustellenden Pflanzgrabens muss entsprechend des Aufmaßes ausgeführt werden. Abweichungen davon sind mit dem Vertreter des AG vorher abzustimmen und werden dann vom AG zur Ausführung freigegeben. Die Abweichungen sind vom AN zu dokumentieren und vom AG zu unterzeichnen. Eine Freigabe kann nur in begründeten Ausnahmefällen nachträglich erteilt werden. Nicht freigegebene Abweichungen können nicht abgerechnet werden. Die Massen werden durch Aufmaß an dem offenen Pflanzgraben ermittelt. Das Ausheben des Pflanzgrabens darf nur kurzfristig am Tag der Pflanzung erfolgen. Ab einer Tiefe von 1,25 m ist der Pflanzgraben durch einen Verbau zu schützen.	100,000 m3	.....	.....
<b>2.1.90.</b>	<b>Plattendruckversuch</b> Plattendruckversuch nach DIN 18134 zur Kontrollprüfung des Verdichtungsgrads im Substrat nach Angabe des AG durchführen, inkl. Einsatz des Belastungsfahrzeuges und sämtlicher Geräte und anschließender Auswertung und			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Darstellung der Messergebnisse. Ausführung nicht durch AN, sondern nur durch zugelassenes Fremdlabor.	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.100.</b>	<b>Prüfung der Schüttdichte des Substrates</b> Nach Anlieferung Prüfung der Schüttdichte des Substrates nach DIN-EN 1097-3 Mittels geeichter Waage, Handschaufel, Abstreichlineal und Messgefäß nach DIN-EN 1097-3 die Schüttdichte des Substrates bestimmen.	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.110.</b>	<b>Bodenphysikalische und -chemische Untersuchung</b> Mischprobenentnahme der gelieferten Baumsubstrate zur qualitativen Überprüfung. Sowohl physikalische, als auch chemische Zusammensetzung. Aufarbeitung der Labordaten und Prüfbericht.	2,000 h	.....	.....
<b>2.1.120.</b>	<b>Laborkosten - Physikalische Substratanalyse</b> Beprobung des gelieferten Substrats zur Analyse der Sieblinie und pF-Kurve (Wasserhaltefähigkeit), der Wasserkapazität, der hydraulischen Leitfähigkeit, der Korngrößenverteilung und Luftkapazität	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.130.</b>	<b>Laborkosten - Chemische Substratanalyse</b> pH-Wert, Kalium (K), Phosphor (P), Magnesium (Mg), Natrium (Na), Chlorid (Cl), Salzgehalt ges. (EC), N-min.	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.140.</b>	<b>Baumsubstrat für Pflanzgraben liefern und einbauen, untere Schicht</b> Baumsubstrat für überbaute Pflanzgrube als Unterbau unter dem Planum für Verkehrswege liefern und einbauen. Fertig gemischtes Einschichtsubstrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 für Pflanzgrubenbauweise 2 aus strukturstabilen, mineralischen Bestandteilen, entmischungssicher zusammengesetzt liefern und in die nach Position "Erstellen eines Pflanzgrabens" erstellte Pflanzgrube oder -graben in überbauter Bauweise einbauen. Einbaustärken der unteren Schicht: 110 cm Körnung: 0/32			

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wasserdurchlässigkeit <math>\geq 5,0 \times 10^{-4}</math> cm/s            Luftkapazität bei max. Wasserkapazität <math>\geq 10</math> Vol.-%            Wasserkapazität <math>\geq 25</math> Vol.-%            PH-Wert: 5,0 bis 8,5            organische Substanz <math>&lt; 2,0</math> Masse-%            Salzgehalt <math>&lt; 150\text{mg}/100\text{g}</math> Bodensubstrat            Vor der Lieferung sind auf Anforderung aktuelle            Eignungsprüfungen vom Bodensubstrat durch eine vom AG            anerkannte Prüfstelle oder des Herstellers vorzulegen. Die            Kosten der Eignungsprüfungen sind in den EP mit            einzurechnen.            Pflanzgrubensohle mind. 20 cm tief lockern und mit Substrat            verzahnen. Substrat ist erdfeucht und lagenweise            (Schichtstärke ca. 50 cm) einzubauen und statisch zu            verdichten mit z.B. mittlerer Rüttelplatte auf Tragfähigkeit EV2  <math>\geq 45 \text{ MN/m}^2</math>. Die angestrebte Einbauverdichtung beträgt max.            95% DPr und darf nicht überschritten werden. Einbauhöhe bis            Unterkante Planum für Verkehrsweg.            Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der nicht verfüllten            Pflanzgrube.            In nicht zusammenhängenden Teilmengen.</p>	160,000 m3	.....	.....
<b>2.1.150.</b>	<p><b>Baumsubstrat für Pflanzgraben liefern und einbauen, obere Schicht</b>            Baumsubstrat als obere Schicht für offene nicht überbaute            Pflanzgrube liefern und einbauen.            Hergestellt ohne Verwendung mineralischer Recyclingstoffe,            strukturstabilisiert, in Anlehnung an die FLL "Empfehlungen für            Baumpflanzungen Teil 2", Kompostkomponenten gütegesichert            nach RAL-GZ 251 für die nach Position "Erstellen eines            Pflanzgrabens" erstellte Pflanzgrube oder -graben in offener            Bauweise.            Einbaustärken der obere Schicht: 40 cm            Vor der Lieferung sind auf Anforderung aktuelle            Eignungsprüfungen vom Bodensubstrat durch eine vom AG            anerkannte Prüfstelle oder des Herstellers vorzulegen.            Substrat ist erdfeucht und lagenweise (Schichtstärke ca. 20 cm)            einzubauen und statisch zu verdichten bzw. Verdichtung mit            Auflast ohne Vibration (kein Motorstampfer, keine Rüttelplatte).            Die angestrebte Einbauverdichtung beträgt 85 - 87% DPr und            darf nicht überschritten werden.            Einbauhöhe der oberen Schicht ca. 5 cm unter Bodenniveau.            Substrat als Mulde mit einem Stich von ca. 10 cm einbauen.            Mulde der Länge nach durchgehend im gesamten            Pflanzgraben.            Schütt- und Abrechnungsgewicht ab Lieferwerk:            Obersubstrat 1,0 t/m3            Für Transport und Einbau sind 20 % Verdichtung einzurechnen.            Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der nicht verfüllten</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflanzgrube. In nicht zusammenhängenden Teilmengen.	30,000 m3	.....	.....
<b>2.1.160.</b>	<b>Freitragende Baumscheibenabdeckung aus Stahl</b> Baumscheibenelemente aus Stahl liefern und einbauen. Baumrost aus Stahl: befahrbar bis 15 kN Radlast Material: Stahl Oberfläche verzinkt bzw. pulverbeschichtet Außenabmessung: 185x185 cm Innenöffnung: 60x60 cm Bestehend aus: Einfassungsrahmen (5 cm hoch) zwei Segmente aus Stabrost (Rechteckstäbe 10x20 mm) Öffnung für Bewässerungs-/Belüftungssystem alle Teile verzinkt inkl. Befestigungsmaterial Liefern und nach Herstellerangaben auf Streifenfundament auflagern. Ggf. Rahmen mittels der mitgelieferten Schrauben zusammenbauen. Rahmen in Beton setzen (Fundamentgröße je nach örtlicher Gegebenheit). Darauf achten, dass die Rahmen Innenteile nicht bei der Montage der Bewässerung stören werden. Alternativer Einbau auf Betonbordsteinen. Gitterroste in den Rahmen legen. Darauf achten, dass die Öffnung für die Bewässerung über dem Bewässerungsrohr liegt. Gitterroste mittels Schrauben und Doppelklemme miteinander verschrauben.	3,000 St	.....	.....
<b>2.1.170.</b>	<b>Belüftungssystem - nicht befahrbar, geschlitzte Variante (Pflanzgraben)</b> Einbau eines Wurzelbelüftungssystems für Tiefenbelüftung mit geschlitztwandigem Rohr bei einem nicht überbauten Pflanzgraben. Pro Baum sind vier Belüftungsrohre einzubauen. Die senkrechten Belüftungsrohre sind symmetrisch im gleichen Abstand von 1m zum späteren Baum in das Substrat einzubauen.  Bestehend aus:  Baumwurzelbelüfter-Oberteil Klasse A 15, aus Aluguss, mit einem Edelstahldeckel aus hochwertigem, nicht rostendem Stahl, zum Wegschwenken, Bauhöhe: 85 mm, mit angeformter			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verbindungsuffe DN/OD 110, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einer fest eingelegten Dichtung, liefern und in Kombination mit dem Baumwurzelbelüfter einbauen.			
	Baumwurzelbelüfter-Unterteil, Steigrohr DN/OD 110 geschlitzt, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), als Vollsickerrohr, mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit Filterstrumpf, Bodenverankerung, Länge: 1500 mm, Spitze für Baumwurzelbelüfter-Oberteil, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.			
		4,000 St	.....	.....
<b>2.1.180.</b>	<b>Belüftungssystem - im Bereich freitragender Baumscheibenabdeckung</b> Einbau eines Wurzelbelüftungssystems für Tiefenbelüftung mit geschlitztwandigem Rohr im Bereich der freitragenden Baumscheibenabdeckungen. Pro Baum sind vier Belüftungsrohre einzubauen. Die senkrechten Belüftungsrohre sind symmetrisch im gleichen Abstand zum späteren Baum in das Substrat einzubauen außerhalb der Baumscheibenabdeckung im Bereich des Pflasters.  Bestehend aus:  Baumwurzelbelüfter-Oberteil Klasse A 15, aus Aluguss, mit einem Edelstahldeckel aus hochwertigem, nicht rostendem Stahl, zum Wegschwenken, Bauhöhe: 85 mm, mit angeformter Verbindungsuffe DN/OD 110, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einer fest eingelegten Dichtung, liefern und in Kombination mit dem Baumwurzelbelüfter in der Plasterfläche aus Betonstein 25/25/7 cm einbauen.  Baumwurzelbelüfter-Unterteil, Steigrohr DN/OD 110 geschlitzt, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), als Vollsickerrohr, mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit Filterstrumpf, Bodenverankerung, Länge: 1500 mm, Spitze für Baumwurzelbelüfter-Oberteil, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.			
		3,000 St	.....	.....
<b>2.1.190.</b>	<b>Stammschutzgitter</b> Stammschutzgitter zur Stammstabilisierung liefern und nach Herstellerangaben einbauen und an Baumscheibenabdeckung befestigen. Aus Stahl, 2-tlg, verzinkt / pulverbeschichtet bestehend aus 3 Ringen aus Flachstahl 20 mm x 5 mm mit			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angeschweißten senkrechten Stäben Ø 12mm Höhe: 180 cm, Ø 60 cm Einschl. Befestigungsmaterial.			
		3,000 St	.....	.....
<b>2.1.200.</b>	<b>Wurzelsperre aus Geotextil Höhe 150 cm</b> Wurzelsperre aus PP, non-woven Geotextil zum Schutz von Leitungen, usw. beidseitige Beschichtung aus Polypropylen Rollenware; Höhe: 1500 mm Gewicht: 340 g/m² (EN-ISO 9864) undurchdringlich für Wurzeln UV-stabilisiert absolut wasserdicht biologisch nicht abbaubar liefern und nach Herstellerangaben einbauen Verbinden der Enden durch Überlappen und Verkleben mit Spezialklebeband (in Lieferung inbegriffen)			
		80,000 lfm	.....	.....

-----  
Hinweise:

Allgemeine Grundsätze zu Pflanzungen:

Die Pflanzarbeiten sind gem. der DIN 18916 und den  
"Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und Teil 2" der  
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung  
Landschaftsbau e.V. (FLL) in aktueller Fassung durchzuführen.  
Die Bäume müssen nach dem Liefern und vor dem Pflanzen  
durch einen Mitarbeiter vom LSBG Grün oder einem Mitarbeiter  
vom Stadtgrün des Bezirksamt Harburg abgenommen werden.

Die Pflanzenlieferung ist gem. den Vorgaben der DIN 18916  
durchzuführen.

Die zu liefernden Pflanzen müssen der neusten Fassung der  
"Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" der  
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung,  
Landschaftsbau (FLL) e.V. entsprechen.  
Unter anderem ist darauf zu achten, dass die Pflanzen:  
ausgewogen ernährt sind  
in der Baumschule ausreichend aklimatisiert wurden  
frei von Krankheiten und Schädlingen sind  
sortenecht sind

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm besitzen keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenäste haben der Stamm gerade, ohne Zwiesel, frei von Verletzungen und mit gerader Verlängerung in die Krone ist die Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet ist regelmäßig verpflanzt und nicht unterschnitten wurde Ballen fest durchwurzelt ist Ballen nicht übererdet und der Wurzelanlauf am Stammfuß an der Oberseite des Ballens zu sehen ist der letzte Aufbauschritt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode stattfand ggf. sind auf Wunsch des AG, Nachweise zu den oben genannten Punkten vorzulegen.</p> <p>Bei Pflanzen, die in der folgenden Pflanzperiode ersetzt werden müssen, verlängert sich die Gewährleistung um ein weiteres Jahr und somit auch die Fertigstellung- und Entwicklungspflege für diese Pflanzen. Die Pflanzen müssen bei der Anlieferung und vor dem Pflanzen durch die Bauleitung bzw. -überwachung abgenommen werden. In die Einheitspreise für das Liefern der Pflanzen, ist das Transportieren zur Baustelle, das Abladen und das evtl. Einschlagen der Pflanzen auf der Baustelle mit einzukalkulieren.</p> <p>-----</p>			

**2.1.210. Platanus acerifolia liefern 20-25**

Platanus acerifolia  
Alleebaum, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20 - 25 cm, aus extra weitem Stand,  
mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlicher Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mind. 2,20 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten und einer BdB - anerkannten Baumschule einkaufen, zur Baustelle transportieren und abladen.  
Die ursprüngliche Ausrichtung und Pflanztiefe ist mittels einer Farbmarkierung zu kennzeichnen. Die Markierung ist mit Industriefarbe am Stammfuß in südlicher Richtung in der Baumschule bereits auszuführen.  
Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Landes sein (Nachweis erbringen).  
Pflanzware die nicht den Gütebestimmungen entspricht ist zurückzuweisen.  
Ersatz ist ausgeschlossen und kann in Ausnahmefällen nur nach Rücksprache mit dem AG erfolgen.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Bauleitung ist mind. 7 Tage vor Lieferung zu informieren und ein Termin zur Kontrolle des gelieferten Pflanzmaterials abzustimmen.

7,000 St                      .....                      .....

-----  
Hinweise:

Allgemeine Grundsätze zu Pflanzungen:

Die Pflanzarbeiten sind gem. der DIN 18916 und den "Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und Teil 2" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) in aktueller Fassung durchzuführen.

**2.1.220.                      Hochstamm pflanzen**

Hochstamm (4xv m.Db. StU 20 - 25) in vorbereitete mit Substrat verfüllte Pflanzgrube pflanzen inkl. der notwendigen Erd-, Schnitt- und Wässerungsarbeiten.

Pflanzloch aus Pflanzgrube mit mind. 1,5-facher Größe des Ballens ausheben und Baums substrat, ggf. getrennt zwischen Ober- und Unterboden, seitlich lagern. Das Ausheben des Pflanzlochs darf nur kurzfristig vor der Pflanzung erfolgen. Pflanzlochsohle 20 cm tief lockern.

Pflanzschnitt gem. FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und ZTV-Baumpflege in aktueller Fassung durchführen.

Pflanze zur Pflanzstelle transportieren und einsetzen.

Der Baum ist so zu positionieren bzw. zu pflanzen, dass er nicht tiefer als zuvor in der Baumschule steht. Nach dem Setzen des Untergrunds und des Substrats darf der Wurzelhals nicht unter dem Bodenniveau liegen und muss sichtbar sein.

Dabei hilft die Farbmarkierung der Ausrichtung und Pflanztiefe in der Baumschule.

Zum Ausgleich von Setzungen ist der Baum 10 cm höher als das Bodenniveau zu pflanzen.

Drahtballierung/Ballentuch am Wurzelhals öffnen und komplett umschlagen, sodass der Ballen frei liegt.

Ggf. lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen von Hand entfernen. Wurzelanläufe müssen sichtbar sein.

Aufräumen der kompletten Ballenoberfläche von Hand, für einen besseren Bodenschluss.

Einbringen von Düngemittel und Impfstoffen nach Herstellerangaben, wenn in den Folgepositionen beschrieben.

Verfüllen und vorsichtiges Andrücken des Ballens mit seitlich gelagertem lockeren Substrat inkl. Abtransport von überschüssigem Material.

Bei einem Zwei-Schicht-Aufbau zwischen Ober- und Unterboden trennen.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lockern, grob planieren und säubern der restlichen Pflanzfläche und Baumscheibe.	7,000 St	.....	.....
	----- Hinweis:  In Abhängigkeit zur chemischen Substratanalyse sind die entsprechenden Düngemittel nach folgenden Positionen bei der Pflanzung im Pflanzloch einzubringen. -----			
2.1.230.	<b>Organisch-mineralischer kalibetonter Volldünger</b> Düngemittel liefern und bei Baumpflanzung nach Herstellerangaben einarbeiten. Ausbringmenge: 500 g / Baum  Organisch-mineralischer kalibetonter Volldünger Gesamt-Stickstoff ca. 6% Gesamt-Phosphat ca. 3% Gesamt-Kaliumoxid ca. 18%  In Abhängigkeit zur chemischen Substratanalyse phosphatreduzierter (mineralisch oder organisch-mineralisch) oder phosphatfreier (rein mineralisch) kalibetonter Volldünger.  Das Düngemittel ist vor der Pflanzung innerhalb des Pflanzloches zu verteilen und leicht einzuarbeiten. Eine Produktprobe ist der Bauleitung vor Einarbeitung vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.	3.500,000 g	.....	.....
2.1.240.	<b>Thermischer Rindenschutz inkl. Voranstrich</b> Thermischer Rindenschutz mittels Stammschutzfarbe inkl. Voranstrich liefern und gem. Herstellerangaben zum Schutz der Rinde am Stamm und Hauptästen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung anbringen. Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit Voranstrichlösung einstreichen. Nach Trocknung der Voranstrichfarbe, thermischen Rindenschutz durch deckenden Anstrich der mehrjährig ( $\geq 5$ Jahre) haftenden weißen Stammschutzfarbe vom Stammfuß bis in die Hauptäste herstellen. Farbe ab mehr als 10°C auf den trockenen Stamm, bzw. auf den Voranstrich mit einem Pinsel auftragen.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeitshöhe bis 3,0 m. Stammumfang 20-25 cm. Stammschutz durch Weißanstrich im Sprühverfahren ist nicht zulässig. Die rückstandsfreie Abbaubarkeit, Ungiftigkeit für Mensch und Tier und hohe Pflanzenverträglichkeit sind zu gewährleisten. Liefernachweise sind bei Aufforderung vorzulegen.			
		7,000 St	.....	.....
<b>2.1.250.</b>	<b>Baumverankerung mit Pfahl-Dreibock und Kokosstrick</b> Verankerung der Hochstämme (4xv m.Db. StU 20 - 25) mit Pfahl-Dreibock und Rahmen aus Halbrundhölzern einschließlich Befestigung mittels Kokosstrick liefern und fachgerecht aufstellen. Holzpfähle: Rund, Durchmesser 10 cm, Länge 350 - 400 cm, angespitzt, Kanten gefast, ohne Imprägnierung, FSC-Zertifiziert Halbrundhölzer: Durchmesser 10 cm, Länge ca. 60 cm, alle Kanten gefast, ohne Imprägnierung, FSC-Zertifiziert Baumbindung: Kokosstrick aus Kokosgarn, verrottbar, 13-15mm breit.  Baumpfähle vor Verfüllen des Pflanzlochs gleichmäßig senkrecht gestellt, 1,80 m tief einschlagen. Zur gleichmäßigen Ausrichtung der Höhe sind ggf. die Pfähle sauber, leicht schräg nach innen abzusägen. Halbrundhölzer zur Stabilisierung der Pfähle untereinander, 5 cm unter Pfahloberkante festschrauben und ggf. auf Länge sägen. Zusätzlicher Schutz des Wurzelanlaufs durch je drei eng übereinander anzuordnende Halbrundhölzer (insg. zwölf Halbrundhölzer je Dreibock, drei oben und neun unten)  Die Bindung muss dicht unter- oder oberhalb des Querholzes am Pfahl angebracht und mittels Krampen oder Nägel fixiert sein. Die Bindung darf nicht am Querholz fixiert werden. Bindung von jedem Pfosten aus, etwas höher um den Stamm als an der Verankerung führen. Den Kokosstrick jeweils viermal um den Pfahl und am Baumstamm legen. Dazwischen die Verbindung vielfach umwickeln (=Abstandhalter).			
		4,000 St	.....	.....
<b>2.1.260.</b>	<b>Gießrand aus Kunststoff</b> Alterungsbeständig, UV-beständig, wiederverwendbar, aus LDPE, Dicke 3 mm Rollenmaß: Länge 20 m, Höhe 30 cm Gießrand rund um den Baumstamm ca. 10 cm tief eingraben. Gießrandhöhe sichtbar: 20 cm. Überlappung mit doppelseitigem Klebeband herstellen oder mit			

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Clipverbindung (optional). Beispiel: 2,5 m entspricht 80 cm Ø = ca. 100 l Füllmenge.			
		4,000 St	.....	.....

**2.1.270. Baumscheibenabdeckung mit Rasenpflanzung**

Abdeckung der offenen Baumscheibe mit Rasenpflanzung.

Substratoberfläche auflockern und Verdichtungen lösen, mind.  
10 cm tief.

Feinplanum gem. DIN 18917 auf Pflanzgrube herstellen.

Bereits grobplantes Substrat mit Kreil und Rechen  
feinkrümelig lockern, dabei alles erfassbare Gut, wie schwer  
verrottbare Pflanzenteile, Steine, Holz u.a. mit einem  
Durchmesser > 5 cm ablesen, aufnehmen und entsorgen.  
Ebenflächigkeit: +/- 5 cm unter der 2m Messlatte  
Anschlüsse an Kanten, Belägen etc.: bündig / < 1 cm

Rasenansaat mit Regel-Saatgutmischung Gebrauchsrasen A  
RSM 2.3/FLL mit Poa supina  
in einem Arbeitsgang,  
Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup>.

Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in  
der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind.

Nachweis der Beschaffenheit durch verschlossene  
Originalverpackung des Abfüllers.  
Abrechnung nach Abwicklung.

70,000 m<sup>2</sup> ..... ..

Fertigstellungspflege der Baumpflanzung

-----  
Hinweis zu Fertigstellungspflege:

Zum Erreichen eines Anwuchserfolges ist nach der Pflanzung  
für eine Vegetationsperiode eine Fertigstellungspflege  
durchzuführen. Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis  
zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und  
endet mit der Abnahme durch die Bauleitung.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege  
gelten die DIN 18916 und die DIN 18917. Die erforderlichen  
Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig  
auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist der Bauleitung  
mindestens sieben Tage vor Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind  
die Bewässerungsgänge mit der Bauleitung abzusprechen und  
spätestens zwei Tage nach Durchführung schriftlich zu  
bestätigen. Nicht oder verspätete gemeldete Wassergänge

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

werden nicht vergütet, da eine Kontrolle durch die Bauleitung nicht mehr möglich ist.  
Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.

-----

**2.1.280. Hochstämme pflegen, Fertigstellungspflege**

Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen.  
Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen.  
Fertigstellungspflege.  
Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung.  
Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings.  
Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings.  
Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung.  
Lockern der sichtbaren Substratflächen.  
Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen.  
Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Okttober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.  
Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch die Bauleitung.

7,000 St ..... ..

**2.1.290. Hochstämme wässern**

Hochstämme wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum.  
Es werden 14 Bewässerungsgänge angenommen.  
Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.

1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern.
2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen.
3. Anschließend die übrigen 120 Liter nachlaufen lassen.  
Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.			
		7,000 St	.....	.....
	Fertigstellungspflege Rasenpflanzung			
<b>2.1.300.</b>	<b>Baumscheibenabdeckung mit Rasen pflegen</b> Rasenpflanzung im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen.  Mähen der Rasenfläche: Rasenflächen mähen in 8 Arbeitsgängen im ersten Jahr nach der Ansaat. Schnittzeitpunkt nach vom AG genehmigtem Pflegeplan. Schnittfolgen nach Wuchshöhe. Erster Schnitt von 8-10 cm auf 6 cm. Jeder weitere Schnitt hat nach der 1/3 Regel (nur ein Drittel des Zuwuchses wird geschnitten) zu erfolgen. Bei einer Rasenhöhe von 6 cm sollte ein Rückschnitt auf 4 cm erfolgen. Incl. Abfuhr des Schnittgutes und Entsorgungsgebühren. Incl. Auflockerung und Nachsaat von Fehlstellen. Beim Ausmähen/Freischneiden (Motorsense) von Gehölzen, Bäumen, etc. ist darauf zu achten, dass diese nicht beschädigt werden. Es darf hierbei nicht mit dem Metallblatt gemäht werden. Beim Mähen sind Steine (ab 5 cm) und Müll/ Unrat, Äste ab dem Feinastbereich von der Rasenfläche zu entfernen. Das anfallende Material wird Eigentum des AN und ist generell am Tag der Arbeiten aufzuladen und abzufahren. Ist es nicht möglich eine Fläche (auch nur Teilbereiche) zu mähen,z.B. wegen einer Baustelle, ist am selben Tag der AG zu benachrichtigen. Wenn durch die Rasenmahd angrenzende Flächen verunreinigt werden, müssen diese am Tag der Mahd nach ihrer Art und Beschaffenheit gesäubert/ gereinigt werden (z.B. durch Kehren). Bei heißer Witterung, wenn der Rasen durch Verbrennen gefährdet ist, ist die Rasenschnitthöhe auf 6-9 cm anzupassen und erst nach Rücksprache mit dem AG und dessen Freigabe zu mähen. Die Ausführung und die Ausführungszeitpunkte können auf			



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anordnung des AG innerhalb der festgelegten Zeiträume variieren. Einheitspreis pro Arbeitsgang und m2.	70,000 m2	.....	.....

**2.1.310. Baumscheibenabdeckung mit Rasen wässern**

Wässern der Rasenfläche: Aufwandmenge pro  
Beregnungsgang mind. 15 l/qm, 8 Bewässerungsgänge  
Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt  
der AN.  
Einheitspreis pro Arbeitsgang und qm.

70,000 m2 ..... ..

Entwicklungspflege der Baumpflanzung

-----  
Hinweis zu Entwicklungspflege:

Zum Erreichen einer vollen Funktionserfüllung der Pflanzung ist  
nach der Fertigstellungspflege eine Entwicklungspflege  
durchzuführen.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als  
Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation  
(Entwicklungspflege) gilt die DIN 18919. Die Leistungen  
beginnen nach der Abnahme der Fertigstellungspflege durch die  
Bauleitung und erstrecken sich über zwei Vegetationsperioden  
und enden mit der Abnahme durch die Bauleitung zum Ende der  
dritten Vegetationsperiode mindestens am 30. September.  
Optional kann die Entwicklungspflege auf drei Jahre  
ausgeweitet werden. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne  
besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen; die Ausführung  
jeder Teilleistung ist dem AG mindestens sieben Tage vor  
Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind die Bewässerungsgänge mit  
der Bauleitung abzusprechen und spätestens zwei Tage nach  
Durchführung schriftlich zu bestätigen. Nicht oder verspätete  
gemeldete Wassergänge werden nicht vergütet, da eine  
Kontrolle durch die Bauleitung nicht mehr möglich ist. Die  
vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche  
Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich  
aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der  
Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich  
zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug  
gebracht.

-----

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entwicklungspflege im ersten Jahr			
2.1.320.	<b>Hochstämme pflegen, Entwicklungspflege im ersten Jahr</b> Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen. Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen. Entwicklungspflege im ersten Jahr. Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung. Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings. Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings. Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung. Lockern der sichtbaren Substratflächen. Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen. Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Oktober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.	7,000 St	.....	.....
2.1.330.	<b>Hochstämme wässern</b> Hochstämme wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum. Es werden 14 Bewässerungsgänge angenommen. Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.  1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern. 2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen. 3. Anschließend die übrigen 120 Liter nachlaufen lassen. Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN. Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.	7,000 St	.....	.....
2.1.340.	<b>Hochstämme düngen</b> Einmalige Düngung der Hochstämme zur Förderung der Wurzelentwicklung mit einem flüssigen organisch-mineralischen			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Alginat für Bäume.</p> <p>Organisch-mineralische NK-Düngerlösung aus Algenextrakt und Nährstoffen. Gesamt-Stickstoff ca. 5% Gesamt-Kaliumoxid ca. 6,5%</p> <p>Pro Baum sind 1 Liter flüssiges Alginat auf 99 Liter Wasser (1-prozentige Lösung) zu mischen und im Zeitraum April/Mai auszubringen. Ausbringung kann über Bewässerungssäcke in Kombination mit Gießrand erfolgen. In Vegetationsflächen bei direkter Unterpflanzung bis an den Stamm ist in direkter Folge zur Flüssigdüngung mit 100 l nachzuwässern. Die Düngung ist nicht als Bewässerungsgang zu werten und sollte 1-3 Tage nach einem Bewässerungsgang erfolgen. Eine Produktprobe ist der Bauleitung vor Ausbringung vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.</p>	7,000 St	.....	.....
	Entwicklungspflege im letzten Jahr			
<b>2.1.350.</b>	<p><b>Hochstämme pflegen, Entwicklungspflege im letzten Jahr</b></p> <p>Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen. Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen. Entwicklungspflege im letzten Jahr. Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung. Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings. Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings. Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung. Lockern der sichtbaren Substratflächen. Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen. Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Oktober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.</p>	7,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.360.	<p><b>Hochstämme wässern</b></p> <p>Hochstämme wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum. Es werden 14 Bewässerungsgänge angenommen. Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.</p> <p>1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern. 2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen. 3. Anschließend die übrigen 120 Liter nachlaufen lassen. Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN. Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.</p>	7,000 St	.....	.....
2.1.370.	<p><b>Hochstämme düngen</b></p> <p>Einmalige Düngung der Hochstämme zur Förderung der Wurzelentwicklung, Vitalität und Wuchskraft mit einem flüssigen organisch-mineralischem Alginat und einem flüssigen kalibetonen Volldünger für Bäume.</p> <p>Organisch-mineralische NK-Düngerlösung aus Algenextrakt und Nährstoffen. Gesamt-Stickstoff ca. 5% Gesamt-Kaliumoxid ca. 6,5%</p> <p>Kalibetonter Volldünger für Bäume. Gesamt-Stickstoff ca. 6% Gesamt-Phosphat ca. 5% Gesamt-Kaliumoxid ca. 11%</p> <p>Pro Baum sind 1 Liter flüssiges Alginat und 1 Liter kalibetonter Volldünger mit 98 Liter Wasser zu mischen und im Zeitraum April/Mai auszubringen. Ausbringung kann über Bewässerungssäcke in Kombination mit Gießrand erfolgen. In Vegetationsflächen bei direkter Unterpflanzung bis an den Stamm ist in direkter Folge zur Flüssigdüngung mit 100 l nachzuwässern. Die Düngung ist nicht als Bewässerungsgang zu werten und sollte 1-3 Tage nach einem Bewässerungsgang erfolgen.</p>			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Eine Produktprobe ist der Bauleitung vor Ausbringung vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.	7,000 St	.....	.....
<b>2.1.380.</b>	<b>Hochstämme schneiden</b> Einmalige Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschchnitt) nach ZTV-Baumpflege in aktueller Fassung. Die Arbeiten dürfen nur nach Abstimmung mit der Bauleitung und dem zuständigen Amt für Bäume durchgeführt werden. Die Ausführung des Pflegeschnitts darf nur zu Beginn der Vegetationsperiode erfolgen und ist 7 Tage zuvor beim AG anzumelden. Insbesondere ist auf das zukünftige erforderliche Lichtraumprofil am Standort zu achten. Mit dem Leittrieb konkurrierende Seitenäste sind zu entfernen. Tote und absterbende Äste sind ebenfalls zu entfernen. Gebrochene Schwachäste sind zu entfernen. Schwachäste mit eingewachsener Rinde, die zu unerwünschten Entwicklungen (z.B. V-Zwiesel) führen, sind zu entfernen. Von sich reibenden Schwachästen ist einer zu entfernen. Schnittwunden >3 cm sind zu vermeiden und ggf. mit der Bauleitung abzuklären. Beim Ausdünnen von Astkränzen/ Astquirlen ist der dickste Ast oder der Ast mit der schlechtesten Anbindung zu entfernen. Wundbehandlungsmittel dürfen nicht aufgetragen werden. Sämtliche Geräte sind vorzuhalten. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über inkl. der fachlichen Entsorgung und anfallenden Gebühren. (Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen).	7,000 St	.....	.....
<b>2.1.390.</b>	<b>Stammschutzgitter entfernen</b> Am Ende der Entwicklungspflege sind die Stammschutzgitter zu entfernen inkl. fachgerechter Entsorgung.	3,000 St	.....	.....
<b>2.1.400.</b>	<b>Baumverankerung entfernen</b> Am Ende der Entwicklungspflege sind die Baumbindungen und die Verankerungen (Pfähle und Halbrundhölzer) zu entfernen inkl. fachgerechter Entsorgung und anfallender Gebühren.(Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen) Entstehende Löcher im Boden, durch entnommene Pfähle sind mit dem in der Pflanzgrube befindlichen Substrat zu befüllen. Überschüssiges Material geht in das Eigentum des AN.	4,000 St	.....	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.1.		Landschaftsbauarbeiten		.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.2.</b>	<b>Pfosten, Schilder, Poller</b>			
<b>2.2.10.</b>	<b>Pfost. ausbauen u. abfahren, Du 60 mm, L=3-5 m, Pfost./Sch.</b> Rohrpfosten mit Schildern ausbauen. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Pfostenlänge von 3 m bis 5 m, Pfostendurchmesser bis 60 mm. Pfosten inkl. Verkehrs- und/oder Straßennamensschildern Pfosten, Schilder und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	5,000 St	.....	.....
<b>2.2.20.</b>	<b>Zulage: Pfosten mit Betonfundament ausb.</b> Zulage zu Position "Rohrpfosten ausbauen". Rohrpfosten mit Betonfundament. Beton vom Pfosten entfernen. Den Beton zur Wanne fördern und abladen.	5,000 St	.....	.....
<b>2.2.30.</b>	<b>Schilder demont. abfahren</b> Schilder demontieren. VZ-Schilder oder dgl. unterschiedlicher Größe. Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder. Schilder und Befestigungsmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	12,000 St	.....	.....
<b>2.2.40.</b>	<b>Rohrpfosten von 3 m bis 5 m aufstellen</b> Rohrpfosten aufstellen, Kopf wasserdicht verschlossen, einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge von 3 m bis 5 m, Rohr aus Stahl nach DIN 18800, feuerverzinkt nach DIN 50976, Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm, Pfosten mit losem biegesteifen Erdanker aus Metall, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8.			

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung in Sand mind. 90 cm tief, Sand liefert der AN. Überschüssiger Aushub zur Wanne fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....
<b>2.2.50.</b>	<b>Verkehrszeichen liefern und an Rohrpfeosten anbringen</b> Schilder mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und an Aufstellvorrichtung anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Verkehrszeichen verschiedener Art (Ronden, Dreiecke, Quadrate und Rechtecke) in Größe 2. Reflexions-Klasse RA2, Reflexfolien-Aufbau C, DIN 67520 Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Befestigung an Rohrpfeosten, Höhe über Gelände bis 3,5 m Sämtliche Befestigungsmaterialien aus nichtrostenden Stahl.	3,000 St	.....	.....
<b>2.2.60.</b>	<b>Zulage: Verkehrsschild &gt;3,0 m ü Verkehrsfläche demontieren oder anbringen</b> Zulage zu den vorherigen Positionen: "Verkehrsschild demontieren oder anbringen". mittels Hubwagen, Unterkante des Schildes >3,0 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
<b>2.2.70.</b>	<b>Zulage: Verkehrsschild an Masten anbringen</b> Zulage zu den vorherigen Positionen: "Verkehrsschild anbringen". Verkehrsschild an Masten der öffentlichen Beleuchtung bzw. Masten der LSA anbringen.	2,000 St	.....	.....
<b>2.2.80.</b>	<b>Tafel Wegweiser demontieren und abfahren</b> Wegweistafel vom Mast demontieren und abfahren. Wegweistafel ca. HxB: 1,6 x 0,9 m. Unterkante des Schildes >3,0 m über der Verkehrsfläche. Schild und Befestigungsmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 St	.....	.....

-----  
Hinweis

Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellung von dem Fundamenten für eine Verkehrszeichentafel für die wegweisenden Beschilderung. Die Tafel, die Verankerung und der Mast werden im 3. BA hergestellt. -----				
<b>2.2.90.</b>	<p>StL-Nr. 15.101/620</p> <p><b>Lichtbilder herstellen und liefern</b></p> <p>Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.</p>	10,000	St	.....	.....
<b>2.2.100.</b>	<p>StL-Nr. 19.101/605.19</p> <p><b>Standsicherheitsnachweise aufstellen</b></p> <p>Standsicherheitsnachweis aufstellen.            Standsicherheitsnachweis für Bauwerk.            Standsicherheitsnachweis 'für Schilderfundament für Verkehrszeichentafel aufstellen,            von einen anerkannten Prüfenieur für Baustatik, Unterlagen der örtlichen Bauaufsicht des AG in 3-facher Ausfertigung übergeben'</p>	1,000	psch	.....	.....
<b>2.2.110.</b>	<p><b>Baugrube für Fundament herstellen, Tiefe bis 1,25 m</b></p> <p>Baugrube herstellen.            Boden Homogenbereiche E1 bis E8 profilgerecht lösen.            Baugrube 'für Fundament Schildermast Verkehrszeichentafel'            Baugrube für Fundament BxLxH: 0,8 x 2,0 x 0,8 m            Baugrubentiefe bis 1,25 m.            Aushub zur Wanne fördern und abladen.</p>	10,000	m3	.....	.....
<b>2.2.120.</b>	<p><b>Planum herstellen und verdichten</b></p> <p>Planum gem. ZTVE-StB herstellen, Boden verdichten.            Anstehender Untergrund nach Auskoffierung.            Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.</p>	5,000	m2	.....	.....

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)  
 LV: 002 2. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.130.	<b>Beton f. Sauberkeitsschicht herst.</b> Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	5,000 m2	.....	.....
2.2.140.	<b>Bew. Beton einschl. Schalung herst.</b> Bewehrten Beton einschließlich Schalung für Fundament für Mast der Verkehrszeichentafel herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. BxLxH: 0,8 x 2,0 x 0,8 m Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XC2, XD1, XF2, WF.	1,500 m3	.....	.....
2.2.150.	StL-Nr. 13.118/213.19 <b>Betonstahl einbauen</b> Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte 'B 500 B'	0,500 t	.....	.....
<b>Summe 2.2.</b>	<b>Pfosten, Schilder, Poller</b>		.....	.....
<b>Summe 2.</b>	<b>KONSUMTIVE LEISTUNGEN</b>			.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>1.</b>	<b>INVESTIVE LEISTUNGEN</b>	
1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, Stundenlohn	.....
1.2.	Verkehrsregelung	.....
1.3.	Erdbau	.....
1.4.	Baugruben, Leitungsgräben	.....
1.5.	Entwässerung für Straßen	.....
1.6.	Entwässerung Schmutzwasser (HSE)	.....
1.7.	Ungebundene Tragschichten	.....
1.8.	Asphaltbauweisen	.....
1.9.	Betonbauweisen	.....
1.10.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
1.11.	Markierungen	.....
1.12.	Verschiedenes	.....
1.13.	Leistungsarbeiten für Stromnetz Hamburg	.....
1.14.	Leitungsrückbau für Dataport	.....
1.15.	Leistungsarbeiten für HWW	.....
	<hr/>	
<b>Summe 1.</b>	<b>INVESTIVE LEISTUNGEN</b>	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>2.</b>	<b>KONSUMTIVE LEISTUNGEN</b>	
2.1.	Landschaftsbauarbeiten	.....
2.2.	Pfosten, Schilder, Poller	.....
<b>Summe 2.</b>	<b>KONSUMTIVE LEISTUNGEN</b>	.....

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 3697                      **ZOB Harburg (Straßenbau)**  
**LV:** 002                         **2. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>002</b>	
1.	INVESTIVE LEISTUNGEN	.....
2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN	.....
<b>Summe LV                      002 2. Bauabschnitt - Straßenbau</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		<b>..... EUR</b>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 149

_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)